

punkt 3



Foto: Volker Emerleben/Deutsche Bahn AG

punkt 3 wünscht frohe Feiertage und einen guten Rutsch!

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Weihnachtsmärkte locken mit Lichterglanz und Glühweinduft, und bald steht die geschmückte Tanne in der guten Stube, wie im Berliner Hauptbahnhof. Im neuen Jahr geht es am 12. Januar mit der nächsten punkt 3-Ausgabe weiter. Wie gewohnt recherchieren wir für Sie sehenswerte Ausflugsziele in Nahverkehrsreichweite, informieren zuverlässig über Bauarbeiten sowie Tarife und bleiben selbstverständlich dran an den aktuellen Themen im Netz der S-Bahn Berlin und von DB Regio Nordost.

Wir wünschen Ihnen – auch im Namen der S-Bahn Berlin, von DB Regio Nordost und der TMB Tourismus Marketing Brandenburg – besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und allzeit gute Fahrt, wohin es Sie auch zieht.

– Die Redaktion –

→punkt3.de




Foto: S-Bahn Berlin/Neuhold

Änderungen nach der Kundenbefragung

Neue S-Bahn: Modern und doch vertraut

Wieder etwas Rot im Frontbereich, um die neue Fahrzeuggeneration der S-Bahn Berlin vertrauter wirken zu lassen: Unser farblich bearbeitetes Bild zeigt, wie sich eine Mehrheit von Kunden, Mitarbeitern und Interessenverbänden „das Gesicht“ der Züge wünscht. Auch über die Gestaltung des

Innenraums haben sich die Befragten nach den Modellbesichtigungen eine Meinung gebildet. Bei einzelnen Punkten gab es klare Abstimmungsergebnisse, die in jedem Fall umgesetzt werden. Welche das sind und welche weiteren Vorschläge noch geprüft werden, steht auf  **Seite 5.**

Bahn-Lektüre

Zwölfjähriger Halbgott verteidigt den Olymp

S-Bahn-Fahrerin Katja Nieradt in das Buch geschaut

Katja Nieradt ist sich nicht sicher, wie oft sie Rick Riordans „Percy Jackson – Diebe im Olymp“ schon gelesen hat.



Foto: André Groth

Fest steht: Sie ist begeistert von den Fantasy-Romanen, die auf Stoffen der griechischen Mythologie basieren. „Eigentlich sind die Bücher für ein jüngeres Publikum gedacht, aber ich finde, dass sie jeder lesen und dabei noch etwas lernen kann“, sagt sie. Selbst ihre Mutter hat sie für die fünfbändige Reihe begeistert.

Der zwölfjährige Held Perseus „Percy“ Jackson erfährt im ersten Band, dass er ein Sohn des Poseidon und damit ein Halbgott ist. Dummerweise ist ihm im Aufstand gegen den Olymp auch noch eine besondere Rolle prophezeit ... „Mich hat vor allem die lustige Art der Erzählung angesprochen“, sagt Katja Nieradt, die jeden Tag mit der S-Bahn zur Arbeit fährt.

| Claudia Braun

Rick Riordan:
„Percy Jackson – Diebe im Olymp“
 Carlsen Verlag, 448 Seiten
 ISBN-13: 978-3551310583

Ein großes Dankeschön für die Spenden am Welt-Aids-Tag



Foto: André Groth

Der Startschuss zur inzwischen 30. von der S-Bahn Berlin unterstützten Spendenaktion zum Welt-Aids-Tag fiel in diesem Jahr auf dem Bahnhof Südkreuz. Am 1. Dezember trafen sich S-Bahn-Mitarbeiter, Vereinsmitglieder der Berliner Aids-Hilfe sowie Unterstützer und Künstler, um Geld für von der Immunschwächekrankheit Betroffene zu sammeln. Erstmals waren sie dafür in den Zügen einer ganzen Linie unterwegs, der S 45 zwischen Südkreuz und Flughafen Schönefeld. „So möchten wir noch mehr Spenden generieren“, erklärte Bastian Knabe, Geschäftsführer Finanzen der S-Bahn Berlin, der auch mit der Sammelbüchse unterwegs war. Die Idee ging auf: 1 813 Euro kamen

nach sechs Stunden zusammen. Aids-Hilfe-Geschäftsführerin Ute Hiller sagte, die S-Bahn Berlin trage ein wichtiges Thema damit nicht nur nach außen, in die Stadt, sondern Sorge auch innerhalb ihres Betriebs für ein tolerantes Miteinander. Dafür steht unter anderen S-Bahner Harry Krogmann, der nach dem Aids-Tod eines Kollegen die Hilfsaktion ins Leben rief. „In den Anfangsjahren haben wir noch im Weihnachtszug um Spenden gebeten“, erinnert sich Krogmann. Ralph Ehrlich, Vorstandsmitglied der Berliner Aids-Hilfe, warnte davor, die Immunschwächekrankheit zu verharmlosen, denn noch immer gibt es keine Heilung. | Claudia Braun

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten an den Feiertagen → Seite 11

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr*
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

*auch am 26.12.2016 und am 1.1.2017

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

Stand: 13. Dezember 2016

Infrastruktur



Foto: André Groth

Zweiter Regionalbahnsteig in Griebnitzsee

Seit dem Fahrplanwechsel ist der neue Regionalbahnsteig in Griebnitzsee in Betrieb. Die Züge der RB 21 und RB 22 halten dort jetzt Montag bis Freitag zu den Hauptverkehrszeiten in beiden Richtungen. Das verbessert die Verbindungen vieler Pendler aus Berlin.

Seiten 4

Kulturzug



Foto: E. Hahn

Zusätzlicher Feiertagsverkehr nach Breslau

Wer es bisher nicht geschafft hat, Breslau mit dem Kulturzug zu besuchen, hat weiterhin die Gelegenheit: Die Direktverbindung ab Berlin wird bis Ende 2018 verlängert. Zu den Weihnachtsfeiertagen und Silvester wird der Fahrplan an die zu erwartende Nachfrage angepasst.

Seiten 4

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich zwischen Ostkreuz und Rummelsburg (S 3) sowie vom 6. bis 9.1.2017 zwischen Yorckstraße und Friedrichstraße sowie zwischen Friedrichstraße und Gesundbrunnen (S 1, S 2, S 25) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Ebenso fahren vom 13. bis 16.1.2017 zwischen Blankenburg und Karow (S 2)/Mühlenbeck-Mönchmühle (S 8) sowie auf weiteren Streckenabschnitten, allerdings nur nachts, S-Bahnen statt Busse.

Seiten 12 bis 14

Im Regionalverkehr fallen vom 5. bis 8.1.2017 zwischen Ostbahnhof und Erkner alle RE 1-Züge aus, Ersatz durch S-Bahn mit Umstieg in Ostkreuz.

Seiten 15/16

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →bauarbeiten.bahn.de/berlin-bb

Streifzug des Monats



Foto: Bürgerbahnhof Neuruppin

Kultur und Genuss in der Fontanestadt Neuruppin

Mit dem RE 6 lässt sich die „preußischste Stadt Preußens“ erkunden. Im Winter locken informative Einblicke in die Geschichte von Fontanes Geburtsort, Wellness in Deutschlands größter Seesauna und zuckersüßes amerikanisches Gebäck.

Seiten 8/9

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Veranstalter

Eintritt bei Loxx 25 bis 50 Prozent günstiger

In den Loxx Miniatur Welten wird Weihnachten und Silvester mit festlichen Weihnachtsmärkten und einem bunten Feuerwerk, das täglich den Himmel erhellte, gefeiert. S-Bahn-Abonnenten erhalten Rabatt auf den Eintritt.

Seiten 18/19

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Fax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Franziska Pfister (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 12. Januar 2017

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg***
Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** Das Reisezentrum schließt zum 21.12.2016.

Öffnungszeiten an den Feiertagen Seiten 11

Von Berlin direkt nach Griebnitzsee

Auf dem gleichen Weg hin und zurück, der neue Bahnsteig macht es möglich

Rund zehn Minuten schneller und ohne umzusteigen erreichen Bahnfahrer aus Berlin jetzt die Verkehrsstation Griebnitzsee. Seit dem Fahrplanwechsel halten die Regionalbahnen RB 21 und 22 aus Berlin dort Montag bis Freitag, bisher war das nur in der Gegenrichtung der Fall, weil ein zweiter Bahnsteig fehlte. Dieser war seit Mai gebaut worden und konnte am 9. Dezember von Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung und Dr.-Ing. Joachim Trettin, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn

für das Land Brandenburg, feierlich in Betrieb genommen werden.

Die Ministerin wies darauf hin, dass der Bahnhof Griebnitzsee mit 13 000 Ein- und Aussteigern an Werktagen zu einem der stärksten des Landes gehört und freute sich über die nun entstandenen Möglichkeiten: „Der neue Bahnsteig verbessert insbesondere die Verbindung zwischen den Universitätsstandorten. Die Nutzung der Züge wird dadurch noch attraktiver.“

Dr.-Ing. Joachim Trettin ergänzte: „Die Studenten haben es jetzt sehr

bequem. Ein lang gehegter Wunsch der Reisenden geht mit der Inbetriebnahme des neuen Bahnsteiges in Griebnitzsee in Erfüllung.“

In Sichtweite der Universität entstand am Gleis 3 für rund drei Millionen Euro der 140 Meter lange Regionalbahnsteig mit moderner barrierefreier Ausstattung und Fahrgastinformationsanlage. Bis der Regionalbahnsteig fertiggestellt werden konnte, waren einige Hürden zu überwinden, so hatte die Lage zwischen den Regionalbahn- und S-Bahngleisen die Anlieferung für Baumaterial verkompliziert und nächtliche Arbeiten waren wegen der umliegenden Hotels nicht möglich.

Auch nach der Fertigstellung bleibt der Bahnsteig eine Herausforderung, erklärte Kirstin Kobs, Leiterin Bahnhofsmanagement bei DB Station & Service, denn die Verkehrsstation Griebnitzsee ist immer wieder von Vandalismusschäden betroffen: „Ich freue mich, dass der Bahnsteig endlich in Betrieb geht und wünsche mir, dass er für die Fahrgäste so erhalten bleibt.“ | Nina Dennert



Dr.-Ing. Joachim Trettin, Kirstin Kobs, Kathrin Schneider und Burkhard Erxner eröffnen den neuen Bahnsteig.

Foto: André Groth

Silvester mit den Nachbarn feiern

Der Kulturzug nach Wrocław fährt auch an Feiertagen und wird verlängert

Mal sehen, wie die Nachbarn das Jahresende feiern? Hier eine Idee zum Jahresende für Kurzentschlossene: mit dem Kulturzug nach Wrocław (Breslau). Diese Direktverbindung hat in den knapp acht Monaten ihrer bisherigen Existenz eine so große Fangemeinde gefunden, dass in den Sommermonaten zusätzlich 21 Busse eingesetzt werden mussten, um die Besucher an den Wochenenden in die Kulturhauptstadt 2016 zu bringen. Mehr als 22 000 Fahrgäste nutzten die Chance, für wenig Geld (38 Euro für Hin- und Rückfahrt sowie den Stadtverkehr in Wrocław) viel Kultur zu bekommen – bereits im Zug und später mit den vielfältigen Angeboten der Kulturstadt an der Oder.

Und übrigens: Die Idee, mit dem Kulturzug nach Wrocław zu fahren, geht weiterhin auf. Dieses Bahnange-

bot wurde erfreulicherweise bis Ende 2018 verlängert – finanziert von Berlin, Brandenburg und der Deutschen Bahn! Diverse Verbesserungen sind geplant. So sollen moderne Fahrzeuge eingesetzt werden und eine Sitzplatzreservierung soll möglich sein. Die Fahrzeit wird sich verkürzen und es wird Tarifangebote für Familien geben. Langfristig dient der Kulturzug

vielleicht einem wieder stabilen Bahnangebot in der Kombination aus schnellem Fernverkehr und Nahverkehr (über Zielona Góra).

INFO

Infos zu Kulturzug und Kulturprogramm:
 →facebook.com/vbbpolen
 →bahn.de
 →vbb.de/kulturzug

Fahrplan vom 11. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017


Verkehrstage Zugnummer	Sa+So (nicht am 24.12. und 31.12.) RE 5835	30.12.16 RE 5833	Verkehrstage Zugnummer	31.12.16 RE 5838	11.12.16, 18.12.16, 26.12.16, 1.1.17, 8.1.17 RE 5832	17.12.16, 25.12.16, 7.1.17 RE 5834
Berlin-Lichtenberg	08:31 Z	17:15 Z	Wrocław	12:45 Z	16:41 Z	19:40 Z
Berlin Ostkreuz	08:36 Z	17:23 Z	Legnica	13:38 Z	17:28 Z	20:31 Z
Cottbus	09:53 Z	18:50 Z	Zagań	14:54 Z	18:32 Z	21:35 Z
Forst (Lausitz)	10:12 Z	19:05 Z	Zary	15:09 Z	18:58 Z	21:48 Z
Zary	an 10:44 A	an 19:36 A	Forst (Lausitz)	an 15:40 A	an 19:30 A	an 22:20 A
Zagań	an 10:57 A	an 20:09 A	Cottbus	an 16:00 A	an 20:06 A	an 22:36 A
Legnica	an 12:00 A	an 21:22 A	Berlin Ostkreuz	an 17:27 A	an 21:32 A	an 23:52 A
Wrocław	an 12:43 A	an 22:11 A	Berlin-Lichtenberg	an 17:30 A	an 21:35 A	an 23:56 A

Achtung: Bei RE 5832 und RE 5835 können sich am 1.1.2017 bei der PKP noch Minutenänderungen ergeben
 Z hält nur zum Zustieg
 A hält nur zum Ausstieg



Auf vielfachen Wunsch: Rot auch für die Frontpartie

Viele Vorschläge für die neue S-Bahn-Fahrzeuggeneration sollen umgesetzt werden

 Zügig voran geht es bei der S-Bahn Berlin und dem Herstellerkonsortium mit der Konzeption der neuen S-Bahn-Züge für die Hauptstadt. Die Vorschläge von Fahrgästen und Interessenverbänden, die zuvor das 1:1 Modell der neuen Fahrzeuggeneration getestet hatten, wurden inzwischen mit Vertretern der Länder Berlin und Brandenburg besprochen. Etliche Anregungen sollen beim Bau der neuen Flotte berücksichtigt werden.

Die Befragungen hatten gezeigt: Das Außendesign kam bei den Fahrgästen gut an. 77 Prozent der Tester sagte es zu, 51 Prozent entschieden sich zudem für die moderne Farbgebung, die auch das Fahrzeugmodell schon aufwies. Ein Thema, das in puncto Außendesign sehr bewegte, war die Frontgestaltung. Deshalb erhält nun auch die Frontpartie einen roten Farbanteil. Das soll den Wiedererkennungseffekt erhöhen und Verschmutzungen weniger sichtbar werden lassen. Letzteres hatte sich speziell die Gruppe der Triebfahrzeugführer gewünscht. Außerdem sollen die Haltestangen an der Triebfahrzeugführertür unauffälliger gestaltet werden.



Neben Kunden und Interessenverbänden diskutierten auch die Mitarbeiter der S-Bahn Berlin über die Gestaltung der Fahrzeugfront.

Auch für den Innenbereich wurden Entscheidungen getroffen. 70 Prozent der Befragten stimmten dafür, dass im Sitzbereich beidseits horizontale Haltestangen eingebaut werden, dieses klare Votum wird umgesetzt. Bei den Halteschlaufen fiel die Wahl auf die griffigere Variante in der Farbe Anthrazit. Die inneren

Türwarnleuchten werden seitlich angebracht, wie eine Tür im Modell es bereits demonstrierte.

Eine Reihe von Vorschlägen wird derzeit hinsichtlich der technischen und finanziellen Machbarkeit noch geprüft. punkt 3 wird die Entwicklung auch in den kommenden Ausgaben weiter begleiten. | Claudia Braun

Folgende Vorschläge für die neue S-Bahn befinden sich noch in der Prüfung:

- Anzeiger innen, außen und vorn mit weißer statt gelber Schrift ausstatten.
- Auffindeton der Türen in ein „Klacken“ – ähnlich wie bei den Ampeln – ändern. Alternative Türbewegungstöne finden.
- Anforderungstaster für Rollstuhlfahrer außen mittig statt außen links anbringen, außerdem (wie den Türöffner) etwas höher platzieren. Taktile Beschriftung überprüfen.
- Einbau eines dritten Außenlautsprechers im Bereich der Übergänge.
- Anlegerampe für Rollstuhlfahrer soll gewährleisten, das Höhenunterschiede sicher überwunden werden können. Ein Praxistest im S-Bahn-Netz prüft dies.
- „Stolperkante“ am Einstieg durch eine Abrundung entschärfen.
- Farbigen Absetzstreifen an der Türschwelle und die Bodenpiktogramme in den Mehrzweckbereichen gelb statt orange gestalten.
- Rückenlehnen der Klappsitze auf die Höhe der Fensterunterkanten einkürzen.
- Halteösen für Fahrräder ergänzen.
- Temporäres Verschließen der Klappsitze ermöglichen.
- Sprechsäule am Rollstuhlstellplatz in Richtung Anlehnwand verschieben und an die Wand anschließend einbauen.
- Liniennetzplan an ausgewählten Außenfenstern anbringen.
- Klappensterbedienung so einrichten, dass der Verschluss nicht durch Fahrgäste aufgemacht werden kann.
- Doppelbank statt Einzelsitze am Übergang zum nächsten Wagen.
- Sitz für kleinwüchsige Menschen einbauen.

Großteil der Abonnenten erhält 2017 die VBB-fahrCard

Die Umstellung vom Fahrausweis aus Papier auf sichere und komfortable elektronische Fahrausweise geht weiter: Ab 1. Januar 2017 erhalten fast alle Abonnenten im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg die VBB-fahrCard. Neukunden bekommen die elektronische Chipkarte beim Abo-Abschluss, bei bestehenden Abonnenten wird schrittweise umgestellt. Jeweils bevor der Versand neuer Papier-Wertmarken fällig wäre, schreibt DB Vertrieb die Kunden an, informiert sie über die VBB-fahrCard und bittet gegebenenfalls um ein Passbild für die Karte, das ist etwa beim VBB-Abo 65plus der Fall. Die Umstellung auf Chipkarten gilt nicht für Schüler- und Azubi-Abonnements. |nd

INFO

Fragen rund ums Abonnement beantworten die Mitarbeiter im DB Abo-Center: DB Vertrieb GmbH, Abo-Center Berlin Postfach 17 11 49, 10203 Berlin ☎ 030 80921299 zum Ortstarif Mo-Fr 8-18 Uhr →db.abocenter.berlin@bahn.de

Jubiläums-Sonderzug zum Weihnachtsmarkt

DB Regio Nordost startete zum 20. Mal den Nikolaus-Express



Kindern eine Freude zu bereiten, die es nicht so gut haben im Leben, das möchten die Eisenbahner aus der Region Neustrelitz möglich machen. Ehrenamtlich fuhren sie in diesem Jahr bereits zum 20. Mal den Nikolaus-Express von Neustrelitz nach Berlin und zurück. Rund 80 Kinder aus Heimen oder sozial benachteiligten Familien aus Neustrelitz und Umgebung konnten für einige Stunden den Alltag vergessen und am 3. Dezember den traditionsreichen Weihnachtsmarkt in Berlin-Spandau besuchen.

„Es ist jedes Jahr aufs Neue schön zu erleben, wie die Kinder sich darüber freuen“, sagte Ingo Woitha, Leiter der Transportleitung bei DB Regio Nordost und seit 12 Jahren Mitglied des ehrenamtlichen Organistorenteams. Auch Triebfahrzeugführer Lutz Peucker, der den Nikolaus-Express fuhr, ist seit Jahren mit dabei. Kundenbetreuer Thomas Frisch kümmerte sich um die kleinen Gäste, er verteilte kleine Geschenke, Gutscheine für den Weihnachtsmarkt und weitere Überraschungen.

Die besten Insider-Tipps für alle Fälle

Berliner Blogger verraten ihre Geheimtipps auf washastduvor.berlin

Die spannendsten Drehorte, die besten Läden in Neukölln oder „24 Stunden Prenzlauer Berg“: In Berlin ist immer was los, und auf der Webseite →washastduvor.berlin gibt es aktuelle Tipps von Insidern und Bloggern aus Berlin. Extra für die Kampagne der S-Bahn Berlin haben sie ihre Geheimtipps zusammengestellt. Darunter sind die besten Orte für Gamer ebenso zu finden wie Ideen für den entspannten Sonntag und Kiez-Tipps für Kreuzberg, Charlottenburg, Neukölln oder Prenzlauer Berg. Besonders praktisch: Alle Orte erreicht man preisgünstig und bequem mit der S-Bahn.

Das passende Ticket und die Anfahrt lassen sich direkt über die Webseite herausfinden.

So geht es im Winter zum Beispiel in eines der „besonderen Kinos“ oder, sobald Schnee fällt, zu den besten

Rodelpisten der Stadt, die ein übersichtlicher Netzplan zeigt. In der Rubrik „Berlin kocht“ finden sich leckere Rezepte zum Nachkochen und im „Burger City Guide“ die besten Burger-Restaurants Berlins. Unterhaltsame Tests verraten, welcher Berliner Club zu einem passt oder welcher Lunch-Typ in einem steckt.

In der Woche vor dem 24. Dezember gibt es Tipps rund um das Weihnachtsfest, und am 23. Dezember geht auf →washastduvor.berlin das brandneue „Berlin kocht“-Video von Internetstar Melissa Lee von Breeding Unicorns online. Es lohnt sich also, vorbeizuschauen!



Insider-Tipps für jede Jahreszeit gibt es auf →washastduvor.berlin

INFO

→washastduvor.berlin

Fahrplanwechsel bei S-Bahn und BVG

Am 11. Dezember hat der Fahrplanwechsel stattgefunden. Wie angekündigt gibt es im S-Bahn-Verkehr keine gravierenden Änderungen. Wenige geringfügige Anpassungen auf einzelnen Linien sind hier aufgelistet:

S25 Der Zug Sa+So Teltow Stadt ab 0:44 Uhr, der bisher nach Nordbahnhof fuhr, endet neu in Potsdamer Platz (an 1:09).
Der Zug, der Sa 5:19 Uhr in Nordbahnhof begann, fährt neu 5:27 Uhr ab Potsdamer Platz nach Teltow Stadt.
Der Zug So Nordbahnhof ab 6:47 Uhr nach Schönholz (an 7:01 Uhr) beginnt neu 6:39 Uhr in Potsdamer Platz.

S45 Der Zug Mo-Fr Südkreuz ab 1:23 Uhr nach Schöneeweide (an 1:41 Uhr) fährt neu bis Flughafen Schönefeld (an 1:56 Uhr).

S46 Der Zug täglich Königs Wusterhausen ab 0:01 Uhr nach Charlottenburg, endet neu 0:43 Uhr in Südkreuz. Mo-Fr wird eine neue Fahrt Königs Wusterhausen ab 1:01 Uhr nach Grünau (an 1:16 Uhr) angeboten.
Im Nachtverkehr Fr/Sa fahren die Züge Königs Wusterhausen ab 0:20 bis 4:20 Uhr und im Nachtverkehr Sa/So Königs Wusterhausen ab 0:20 bis 5:50 Uhr von Königs Wusterhausen bis Eichwalde eine Minute früher.

S5 Der Zug Mo-Fr Strausberg Nord (ab 4:14 Uhr) nach Spandau (an 5:45 Uhr) beginnt neu 4:25 Uhr in Strausberg. Dafür beginnt der bisher 5:05 Uhr in Strausberg einsetzende Zug nach Spandau (an 6:25 Uhr) neu 4:54 Uhr in Strausberg Nord.
Der abendliche 10-Minuten-Takt nach Mahlsdorf wird an allen Tagen bis ca. 23:30 Uhr ausgedehnt. Die Züge Lichtenberg ab 23:28 und 23:48 Uhr nach Olympiastadion (an 0:08 und 0:28 Uhr) beginnen neu bereits in Mahlsdorf um 23:14 und 23:34 Uhr und fahren nach Westkreuz (an 0:01 und 0:21 Uhr).
In der Gegenrichtung fahren die Züge Spandau ab 22:28 und 22:48 Uhr, die bisher 23:15 und 23:35 Uhr in Lichtenberg endeten, neu nach Mahlsdorf (an 23:29 und 23:49 Uhr).
Sa beginnt der Zug Lichtenberg ab 6:08 Uhr nach Spandau (an 6:55 Uhr) 5:56 Uhr in Mahlsdorf. Der Zug Sa Mahlsdorf ab 6:36 Uhr nach Spandau (an 7:35 Uhr) beginnt 6:29 Uhr in Hoppegarten.
So beginnt der Zug Lichtenberg ab 8:08 Uhr nach Spandau (an 8:55 Uhr) bereits 7:56 Uhr in Mahlsdorf. Der Zug So Mahlsdorf ab

8:36 Uhr nach Spandau (an 9:35 Uhr) beginnt 8:29 Uhr in Hoppegarten.

Die BVG hat das Busliniennetz in Köpenick neu geordnet:

BUS X69

Marzahn-West, Köthener Straße > Köpenick, Müggelschlößchenweg

Die Linie beginnt nicht mehr in Müggelheim, sondern im Salvador-Allende-Viertel am Müggelschlößchenweg. Fährt im 20-Minuten-Takt: Mo-Fr: von 6 bis 21 Uhr, Sa: von 9 bis 21, So: von 10 bis 19 Uhr

BUS 162

(Schloßplatz Köpenick <-> S-Bf Adlershof <-> U Rudow

Fährt bis Schloßplatz Köpenick (bisher S-Bf Adlershof) von Mo-Fr, ca. 6 bis 20 Uhr, im 20-Minuten-Takt. Die Linie fährt parallel zum Bus 164 und stellt gemeinsam mit dieser Linie in den genannten Betriebszeiten einen 10-Minuten-Takt her.

BUS 164

S-Bf Köpenick <-> Flughafen Schönefeld (Airport)

Die Linie fährt nur noch bis S-Bf Köpenick (bisher S-Bf Kaulsdorf). Nach S-Bf Kaulsdorf fährt dafür die Linie 269.

Neue Linie **BUS 169**

U-Bf Elsterwerdaer Platz <-> Müggelheim, Oderheimer Straße oder Alt-Müggelheim

Mit nur geringen Abweichungen (fährt in beiden Fahrtrichtungen über Kaulsdorfer Straße und Gehsener Straße) verkehrt die Linie 169 wie die bisherige Linie X69, hält aber an allen Haltestellen. Fährt im Grundtakt von 20 Minuten: Mo-Fr von 04:30 bis 00:30 Uhr, Sa von 05:30 bis 00:30 Uhr, So von 7 bis 00:30 Uhr
U-Bf Elsterwerdaer Platz <-> Müggelheim/Dorf im 10-Minuten-Takt: Mo-Fr, von 6 bis 09:30 Uhr und von 12 bis 20 Uhr, Sa von 10 bis 18 Uhr

BUS 269

U-Bf Kaulsdorf-Nord <-> Köpenick, Müggelschlößchenweg

Die Linie 269 fährt nicht mehr zum U-Bf Elsterwerdaer Platz. Dafür ab Haltestelle Heerstraße/Chemnitzer Straße über die bisherige Wegführung der Linie 164 bis S-Bf Kaulsdorf und von dort weiter bis U-Bf Kaulsdorf-Nord.

Allianz pro Schiene sucht Eisenbahner mit Herz

„Wenn jemand eine Reise tut ...“ – wer mit der Bahn unterwegs ist, der hat so einiges zu erzählen. Derzeit sucht die Allianz pro Schiene wieder die aufregendsten Bahngeschichten aus ganz Deutschland. Bahnkunden, die einen hilfreichen Einsatz des Zugpersonals rund um eine Bahnfahrt oder einen Aufenthalt im Bahnhof erlebt haben, nominieren mit ihrer Einsendung bis zum 31. Januar 2017 ihren persönlichen „Eisenbahner mit Herz“. Aus allen Einsendungen kürt eine Jury – bestehend aus Vertretern der Fahrgastverbände und Bahngewerkschaften – im April 2017 die drei Sieger des Wettbewerbs.

Die besten Geschichten können ab sofort in einer Online-Galerie nachgelesen werden.



Eisenbahner mit Herz

INFO

→www.allianz-pro-schiene.de

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 13. Dezember 2016

**DB
Station&Service
informiert**

AUFZÜGE

Jannowitzbrücke

Zwischen Bahnhofshalle und S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 23. Dezember.

Grund: Austausch

Wedding

Zwischen Müllerstraße / Lynarstraße / Lindower Straße und S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 23. Dezember.

Grund: Austausch

Zehlendorf

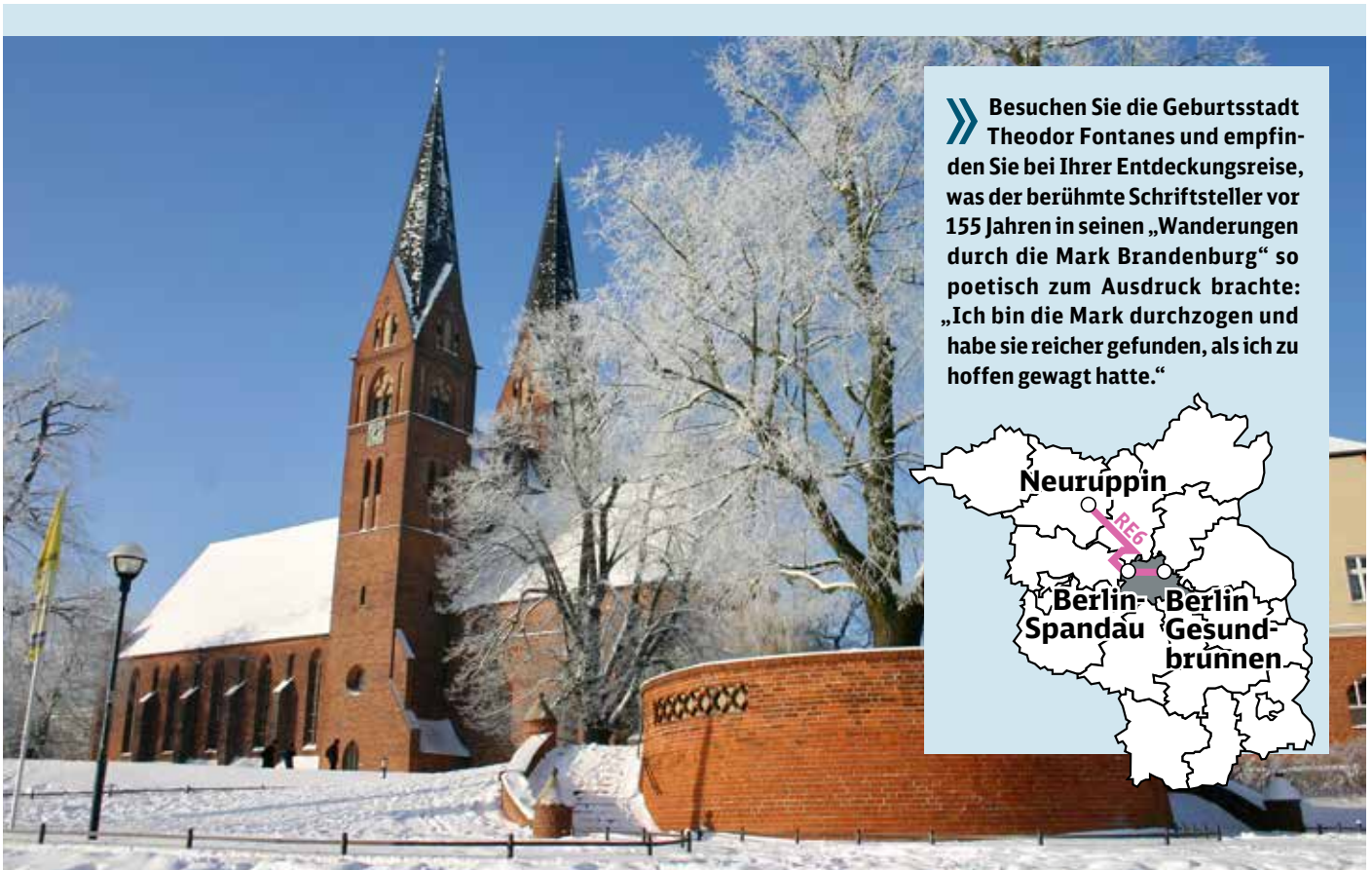
Zwischen S-Bahnsteig (östliches Bahnsteigende) und Teltower Damm (Fußgängerunterführung) bis voraussichtlich 23. Dezember.

Grund: Austausch

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter:

→sbahn.berlin/barrierefrei

Weitere Informationen: →sbahn.berlin | →bvg.de



» Besuchen Sie die Geburtsstadt Theodor Fontanes und empfinden Sie bei Ihrer Entdeckungsreise, was der berühmte Schriftsteller vor 155 Jahren in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ so poetisch zum Ausdruck brachte: „Ich bin die Mark durchzogen und habe sie reicher gefunden, als ich zu hoffen gewagt hatte.“



Foto: Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.

Streifzug des Monats: Ausflug in die Fontanestadt für Kulturliebhaber und Genießer

Atmen Sie durch im winterlichen Neuruppin am Ufer des Ruppiner Sees

Ihr Ausflug in das Ruppiner Seenland zu Kulturgeschichte und herrlicher Entspannung beginnt im RE 6, zum Beispiel um 9.04 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen oder um 9.22 Uhr ab Berlin-Spandau. Vielleicht können Sie bereits in einem der neuen zweiteiligen Triebwagen der Bauart Coradia LINT 41 des Herstellers Alstom Platz nehmen, die auf der Linie RE 6 bis Mai 2017 nach und nach die alten Wagen ersetzen. Die neue Fahrzeuggeneration verfügt über großzügige Stellmöglichkeiten für Kinderwagen, Rollstühle, Gepäck und Fahrräder, hat praktische Steckdosen und ergonomisch gestaltete Sitze samt Kopfstützen.

Steigen Sie am Bahnhof Neuruppin Rheinsberger Tor mit dem 1914 errichteten, denkmalgeschützten Eckturm aus. Seine Form erinnert an den Turm von Schloss Rheinsberg. Gleich nebenan finden Sie das Team des **Tourismus-Service 1**, das Ihnen bei der Planung Ihres Aufenthalts gern weiterhilft.

Möchten Sie tief in die Geschichte der Stadt eintauchen, empfiehlt sich eine Stadtführung. Diese können Sie ganzjährig zu Ihrem Wunschtermin vorab buchen. Lassen Sie sich in vergangene Zeiten entführen und erfahren Sie, wie das geschäftige Neuruppin

im frühen 18. Jahrhundert aussah, als Kronprinz Friedrich der Regimentschef war. Vom berühmtesten Sohn der Stadt, Theodor Fontane, werden Sie ebenso hören wie vom kaum weniger bekannten, ebenfalls in Neuruppin geborenen preußischen Baumeister Karl Friedrich Schinkel. Der erfahrene Gästeführer richtet sich gern nach Ihren Interessen.

Die „preußischste Stadt Preußens“

Im Anschluss an Ihren Rundgang sollten Sie die Ausstellung im Turm der **Pfarrkirche 2** besuchen, wenn Sie mehr über den verheerenden Stadtbrand von 1787 erfahren möchten. Innerhalb weniger Stunden zerstörte dieser mehr als 500 Häuser, darunter auch die frühere Pfarrkirche St. Marien. König Friedrich Wilhelm II. versprach Hilfe beim Wiederaufbau und sorgte dafür, dass Neuruppin zur „preußischsten Stadt Preußens“ wurde: mit breiten Straßen und großen Plätzen, die Luft und Licht hereinließen, klar gegliederten Häuserblocks und massiven Gebäuden, die nicht mehr so schnell einem Feuer anheimfallen konnten. Bis heute strahlt die Stadt daher ein besonderes Flair aus.

Wenige Schritte von der Pfarrkirche ent-

fernt, die heute ein Kultur- und Veranstaltungszentrum ist, finden Sie die **Löwen-Apotheke 3**. In diesem Haus wurde Theodor Fontane am 30. Dezember 1819 geboren. Mehr über den großen Romancier, dem sein Freund Richard Kersting einst „scharfen Verstand, hellen Geist und glühende Phantasie“, aber auch Eitelkeit bescheinigte, erfahren Sie im **Museum Neuruppin 4**. Das Museum beherbergt auch eine eindrucksvolle Sammlung der Ruppiner Bilderbögen, die Neuruppin im 19. Jahrhundert weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt machten. Fast jeder deutsche Haushalt besaß mindestens einen dieser kolorierten Drucke, die religiöse Motive, humoristische Situationen oder Bildberichte des aktuellen Zeitgeschehens darstellten



Foto: Fontane Therme



Karte: Terra press

und damit so etwas wie Vorläufer der Illustrierten waren.

Seeblick aus Café und Therme

Je nachdem, wie Sie Ihr Kulturprogramm gestalten, bleibt Ihnen nun noch etwas Zeit für Entspannung und Genuss. Spazieren Sie über die Seepromenade und lassen Sie den Blick über den Ruppiner See schweifen. Ist Ihnen nach einer Stärkung, finden Sie am südlichen Ende der Promenade gute regionale Restaurants, etwa das Restaurant Seegarten – oder Sie speisen direkt im Restaurant der Fontane Therme. Keinesfalls verpassen sollten Sie die liebevoll dekorierten Cupcakes im ebenso liebevoll eingerichteten **Gerda's Cupcake Café** 5. Inhaberin Nicole Johnson lebte mehrere Jahre in New York und brachte 2007 das amerikanische Trend-Gebäck ins Ruppiner Seenland. Gut gestärkt spazieren Sie nun weiter bis zur **Fontane Therme** 6. „Schweben“ Sie im Solebecken mit dem salzhaltigen Thermalwasser aus rund 1 700 Metern Tiefe. Das natürliche Heilmittel wird Ihrer Haut, den Atemwegen und Gelenken guttun und sorgt für wohlige Entspannung. Einmalig in

Deutschland ist die große Seesauna, die auf einem Holzponton im Ruppiner See schwimmt. Zur Abkühlung geht es danach in die Eisgrotte – oder Sie wagen direkt den Sprung in den See.

Reich an neu gewonnenen Eindrücken und wunderbar erholt fahren Sie danach mit dem RE 6 wieder zurück nach Berlin, zum Beispiel um 19.28 Uhr. Freuen Sie sich schon auf den nächsten Ausflug – vielleicht zieht es Sie ja bald wieder in das schöne Neuruppin. | Text: Martina Göttching

Anreise

Hinfahrt: mit RE 6 zum Beispiel 9.04 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen oder 9.22 Uhr ab Berlin-Spandau bis Neuruppin Rheinsberger Tor

Rückfahrt: zum Beispiel 19.28 Uhr
Fahrzeit: ab Berlin Gesundbrunnen ca. 80 Minuten

Hinweis: In den neuen Zügen gibt es keine Fahrkartenautomaten mehr, bitte Fahrkarte vorab lösen. Der Erwerb im Zug ist nur möglich, wenn am Abfahrtsbahnhof kein Fahrkartenautomat zur Verfügung steht!



Tourismus-Service BürgerBahnhof GmbH
Karl-Marx-Straße 1
→www.tourismus-neuruppin.de
Stadtführungen zum Wunschtermin:
☎ 03391 45460
Festpreis: 50,00 € für 1 Stunde, 70,00 € für 1,5 Stunden (bis 20 Personen)

Fontane Museum

August-Bebel-Straße 14-15
Geöffnet: Di-Fr 11-16 Uhr, Sa+So 10-16 Uhr
→www.museum-neuruppin.de

Ermäßigter Eintrittspreis von 3,00 € statt regulär 5,00 €

Fontane Therme

An der Seepromenade 21
Täglich 10-22 Uhr (außer 21.-25.12.2016)
Montag bis Donnerstag 10% Rabatt auf den regulären Eintrittspreis

Kulturhaus & Kulturkirche Neuruppin

Karl-Marx-Straße 103
☎ 03391 2687
→www.kulturhaus-neuruppin.de
Die Ausstellung zum Stadtbrand 1787 öffnet regulär Di-Sa 10-16 Uhr.

Veranstaltungen im Januar (Auswahl):

- 7.1.2017, 15 und 19 Uhr**
Neujahrskonzert des Brandenburgischen Staatsorchesters
- 20.1.2017, 16 und 19 Uhr**
Moscow Circus on Ice – Sensation
- 7.1.2017 (ab 14 Uhr), 28.+29.1.2017 (ab 10 Uhr)**
Modelleisenbahnausstellung im Kulturhaus

Gerda's Cupcake Café

An der Seepromenade 10A
→www.gerdas-cupcake-cafe.de
15% Rabatt auf alle Cupcakes

Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.

☎ 03391 659637
→www.ruppiner-reiseland.de

Hinweis: Die Rabatte gelten im Januar 2017 bei Vorlage eines tagesaktuellen Bahntickets oder VBB-Abos 65plus an der Kasse bzw. im Café bei Bestellung.

Das Gewinnspiel

In welchem Jahr erblickte Theodor Fontane in Neuruppin das Licht der Welt?

- 1. Preis:** 5 Tageskarten für die Fontane Therme, einlösbar Montag bis Freitag, sowie 1 Brandenburg-Berlin-Ticket
- 2. Preis:** 5 Freikarten für die Eiszirkus-Show „Moscow Circus on Ice“ am 20.1.2017, 16 Uhr, sowie 1 Brandenburg-Berlin-Ticket
- 3. Preis:** Exklusive Stadtführung durch Neuruppin (1 Stunde) für bis zu 5 Personen sowie 1 Brandenburg-Berlin-Ticket

Tipp: Bevorzugen Sie im Gewinnfall einen bestimmten Preis, geben Sie dies gern an.

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 29. Dezember 2016 (Poststempel) an: **punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp
Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:
→ bahn.de/brandenburg

#VBBdigital informiert



Tipp: VBB-Abfahrinfo – Das smarte Webtool für Ihre Haltestelle

Die „VBB-Abfahrinfo“ ist ein Countdown für Ihre „persönliche Haltestelle“. Damit wissen Sie zu jedem Zeitpunkt, wann der Bus oder die S-Bahn an Ihrer Haltestelle abfährt, oder wann Sie loslaufen müssen.

Die Einrichtung ist ganz einfach: Sie benötigen einen PC oder ein Tablet mit Internetzugang. Das Display oder der Monitor sollten größer als 8 Zoll sein. Auf vbb.de/abfahrinfo definieren Sie Haltestelle, Wunschlinie(n) und die Fußweg-Dauer. Et voilà: Schon werden Ihnen alle Abfahrten übersichtlich und im modernen Design angezeigt.



Wenn Sie das Webtool als Lesezeichen speichern oder als Link „Zum Desktop hinzufügen“, werden mit nur einem Klick Ihre ausgewählten Abfahrzeiten an Ihrer Haltestelle angezeigt – und das immer automatisch zum aktuellen Zeitpunkt.

Und natürlich läuft das Ganze auch auf internetfähigen Fernsehern. So werden Bus & Bahn zum ständigen Begleiter – einfach und smart.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr im #VBBLand? Alle Infos im Netz, auf Twitter, Facebook oder Youtube unter #VBBdigital oder [→VBB.de/digital](http://VBB.de/digital).

Weihnachts- und Silvesterverkehr bei der S-Bahn Berlin

23. Dezember 2016 (Fr)

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Freitagsfahrplan. Die Verstärkerzüge auf den Linien **S1** (Zehlendorf – Potsdamer Platz) sowie **S5** (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien nicht. Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 24. Dezember (Sa).

24. Dezember 2016 (Sa, Heiligabend)

Die Züge fahren nach Samstagsfahrplan bis 17.00 Uhr. Ab ca. 17.00 Uhr fahren die Linien **S1 S2 S25 S3 S5 S7 S75** im 20-Minuten-Takt. Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 25. Dezember (So).

25. Dezember 2016 (So, 1. Weihnachtsfeiertag)

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach Sonntagsfahrplan. Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 26. Dezember (Mo).

26. Dezember 2016 (Mo, 2. Weihnachtsfeiertag)

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach Sonntagsfahrplan. Es besteht **kein** durchgehender Nachtverkehr zum 27. Dezember (Di).

27. Dezember 2016 (Di) bis 29. Dezember 2016 (Do)

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Fahrplan Montag bis Donnerstag. Die Verstärkerzüge auf den Linien **S1** (Zehlendorf – Potsdamer Platz) sowie **S5** (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien nicht. Es besteht **kein** durchgehender Nachtverkehr.

30. Dezember 2016 (Fr)

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Freitagsfahrplan. Die Verstärkerzüge auf den Linien **S1** (Zehlendorf – Potsdamer Platz) sowie **S5** (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien nicht. Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 31. Dezember (Sa).

31. Dezember 2016 (Sa, Silvester)

Die Züge fahren bis ca. 21 Uhr nach Samstagsfahrplan. Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 1. Januar 2017 (So) im 20-Minuten-Takt mit folgenden Verdichtungen:

- S1 Wannsee – Oranienburg**
10-Minuten-Takt bis ca. 23.30 Uhr: Wannsee – Frohnau
10-Minuten-Takt von ca. 23.30 Uhr bis ca. 3 Uhr:
Zehlendorf – Gesundbrunnen
- S2 Blankenfelde – Bernau**
10-Minuten-Takt bis ca. 23.30 Uhr: Lichtenrade – Buch
10-Minuten-Takt von ca. 23.30 Uhr bis ca. 3 Uhr:
Priesterweg – Gesundbrunnen
- S25 Teltow Stadt – Hennigsdorf**
- S3 Erkner – Ostkreuz**
10-Minuten-Takt bis ca. 23.30 Uhr: Friedrichshagen – Ostkreuz
10-Minuten-Takt von ca. 23.30 Uhr bis ca. 3 Uhr: Erkner – Ostkreuz
- S41 Ring im durchgehenden 10-Minuten-Takt**
- S42 bis ca. 23.30 Uhr Schönefeld – Südkreuz**
- S45 bis ca. 24 Uhr Königs Wusterhausen – Westend**
ab ca. 0 Uhr Königs Wusterhausen – Südkreuz
- S47 Spindlersfeld – Schöneeweide**
- S5 Strausberg Nord – Spandau** (ohne Umstieg in Mahlsdorf, ab ca. 19 Uhr zwischen Strausberg Nord – Strausberg alle 40 Minuten)
10-Minuten-Takt bis ca. 23.30 Uhr: Mahlsdorf – Spandau
10-Minuten-Takt von ca. 23.30 Uhr bis ca. 3 Uhr: Mahlsdorf – Olympiastadion
- S7 Ahrensfelde – Potsdam Hbf**
10-Minuten-Takt bis ca. 23.30 Uhr: Ahrensfelde – Potsdam Hbf
10-Minuten-Takt ab ca. 23.30 Uhr bis ca. 3 Uhr: Ostbahnhof – Charlottenburg
- S75 Wartenberg – Westkreuz**
10-Minuten-Takt bis ca. 23.30 Uhr: Wartenberg – Westkreuz
10-Minuten-Takt von ca. 23.30 Uhr bis ca. 3 Uhr: Springpfuhl – Westkreuz
- S8 Grünau – Blankenburg – Birkenwerder**
Abschnitt Blankenburg – Birkenwerder im 60-Minuten-Takt
- S9 Schönefeld – Pankow**

1. Januar 2017 (So, Neujahr)

Ab ca. 3 Uhr verkehren alle Linien im 20-Minuten-Takt, die Ringbahnlinien **S41 S42** fahren im 10-Minuten-Takt. Ab ca. 7 Uhr fahren die Züge fahrplanmäßig nach Sonntagsfahrplan. Es besteht **kein** durchgehender Nachtverkehr zum 2. Januar (Mo).

2. Januar 2017 (Mo) und 3. Januar 2017 (Di)

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Fahrplan Montag bis Donnerstag. Die Verstärkerzüge auf den Linien **S1** (Zehlendorf – Potsdamer Platz) sowie **S5** (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien nicht. Es besteht **kein** durchgehender Nachtverkehr.

Der S-Bahnhof Brandenburger Tor wird vom 31.12.2016 (Sa), vsl. 16 Uhr, bis 01.01.2017 (So), ca. 3 Uhr, geschlossen. Bitte auf die Bahnhöfe Friedrichstraße, Potsdamer Platz und Berlin Hbf ausweichen.

Änderungen vorbehalten

Informationen und Verkauf an den Feiertagen

Öffnungszeiten zu Weihnachten, Silvester und Neujahr

	24.12.	25.12.	26.12.	31.12.	1.1.2017
Öffnungszeiten S-Bahn-Kundenzentren					
Alexanderplatz*	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Friedrichstraße	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Gesundbrunnen*	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Hauptbahnhof*	07.00-18.00	08.00-20.00	08.00-22.00	07.00-20.00	08.00-22.00
Lichtenberg	08.00-16.00	08.30-17.00	08.30-17.00	08.00-16.00	09.00-17.00
Ostbahnhof*	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Potsdam Hbf	08.00-16.00	08.30-17.00	08.30-17.00	08.00-16.00	09.00-17.00
Spandau*	08.00-16.00	09.00-17.00	09.00-18.00	08.00-16.00	09.00-18.00

Öffnungszeiten S-Bahn-Fahrkartenausgaben unter →sbahn.berlin

* im DB Reisezentrum

	24.12.	25.12.	26.12.	31.12.	01.01.2017
Öffnungszeiten DB-Reisezentren					
Berlin Alexanderplatz	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Berlin Friedrichstraße	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Berlin Gesundbrunnen	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Berlin Hauptbahnhof	07.00-18.00	08.00-20.00	08.00-22.00	07.00-20.00	08.00-22.00
Berlin Ostbahnhof	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Berlin Spandau	08.00-16.00	09.00-17.00	09.00-18.00	08.00-16.00	09.00-18.00
Berlin Südkreuz	08.00-16.00	09.00-17.00	09.00-18.30	08.00-16.00	10.00-18.30
Berlin Zoologischer Garten	08.00-16.00	09.00-18.30	09.00-18.30	08.00-16.00	09.00-18.30
Potsdam Hbf	09.00-16.30	09.00-16.30	08.00-19.00	09.00-16.30	09.00-16.30

Alle Angaben ohne Gewähr! Stand: 13.12.2016

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Alexanderplatz – Spittelmarkt

Nächte 8./9.1. (So/Mo) bis 12./13.1. (Do/Fr) – jeweils von 22 Uhr bis Betriebsschluss

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Alexanderplatz <-> Spittelmarkt

U2 fährt Pankow <-> Alexanderplatz und Spittelmarkt <-> Ruhleben

Grund: Schadstellenbeseitigung am Tunnelbauwerk

Fahrplanänderung auf der Linie S 47

Die S-Bahn Berlin reagiert auf Kundenhinweise und verbessert die Anschlusssituation zwischen den Linien S 47 und S 8 in Schöneeweide. Folgende Fahrplanänderung tritt am 2. Januar 2017 in Kraft: Die Züge der Linie S 47 fahren ab Spindlersfeld und Oberspree jeweils drei Minuten früher in Richtung Schöneeweide ab, um dort den Übergang zu den Zügen der Linie S 8 zu ermöglichen.

Diese Änderung ist bis zum Beginn der nächsten Umbauphase in Schöneeweide wirksam, dann wird vorübergehend nur noch ein Bahnsteiggleis für Fahrten in Richtung Baumschulenweg zur Verfügung stehen.

INFO

→sbahn.berlin

Zusätzliche Regionalzüge in der Silvesternacht

RE1

Berlin – Erkner – Fürstenwalde – Frankfurt (Oder)

► ab Zoo: 0.47 Uhr, 1.11 Uhr, 2.27 Uhr, 3.26 Uhr

Planmäßige Züge starten um 0.47 Uhr bzw.

2.27 Uhr in Berlin Zoologischer Garten und jeweils wenige Minuten später am Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Alexanderplatz und Ostbahnhof.

Zusätzliche Abfahrten gibt es um 1.11 Uhr ab Zoologischer Garten mit Umstieg in Ostbahnhof und um 3.26 Uhr direkt und ebenfalls mit den genannten Zughalten auf der Stadtbahn.

Der Zug um 3.26 Uhr hält nicht zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder).

Der nächste planmäßige Zug verkehrt um 5.12 Uhr.

In der Gegenrichtung starten zusätzliche Fahrten von Frankfurt (Oder) um 2.02 Uhr und um 3 Uhr, letztere bis Berlin Ostbahnhof.

Berlin – Potsdam – Brandenburg (Havel)

► ab Friedrichstraße: 0.37 Uhr, 1.37 Uhr, 2.37 Uhr, 3.18 Uhr

Der planmäßig 2.37 Uhr ab Friedrichstraße verkehrende Zug beginnt neu bereits um 2.28 Uhr in Ostbahnhof. Ein zusätzlicher Zug verkehrt ab Friedrichstraße um 3.18 Uhr.

Planmäßige Verbindungen gibt es um 0.37 Uhr und 1.37 Uhr.

RE5

Gesundbrunnen – Löwenberg (Mark) – Fürstenberg (Havel) – Neustrelitz

Um eineinhalb Stunden später gelegt, verkehrt ein Zug um 1.20 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen nach Neustrelitz (an 2.30 Uhr). Der Zug startet im Hauptbahnhof um 1.15 Uhr.

RE7

Berlin – Potsdam – Rehbrücke – Michendorf – Bad Belzig

► ab Ostbahnhof: 1.14 Uhr, 2.03 Uhr, 5.03 Uhr

Der Zug 0.14 ab Berlin Ostbahnhof fällt aus.

Dafür fährt um 1.15 Uhr ein Zug ab Berlin Ostbahnhof mit allen Halten der RE 7 bis

Bad Belzig (an um 2.26 Uhr).

Planmäßig verkehren um 2.03 Uhr und um 5.03 Uhr Züge ab Ostbahnhof nach Bad Belzig.

RB14

Berlin – Falkensee – Nauen

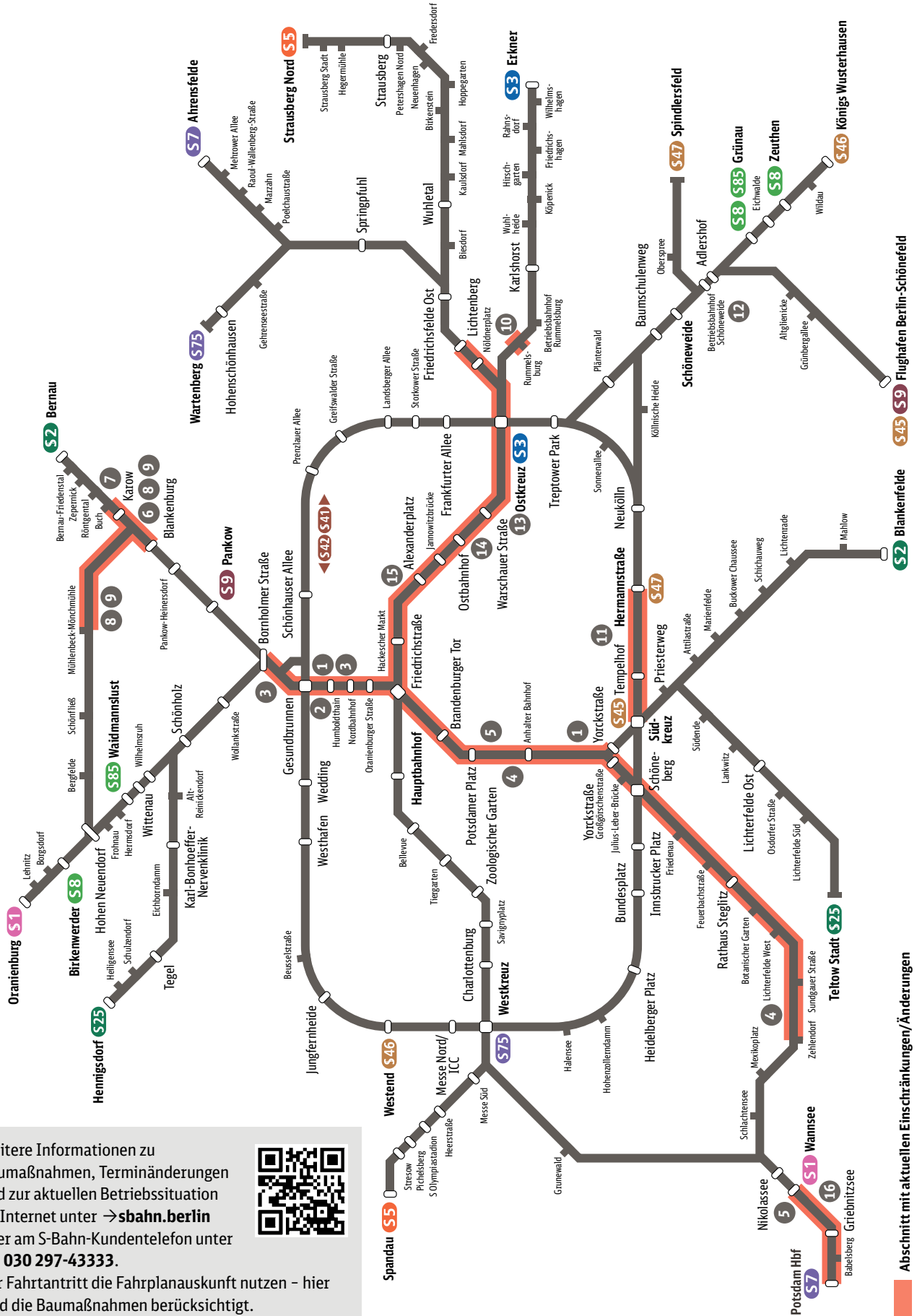
► ab Friedrichstraße: 1.07 Uhr, 2.10 Uhr, 3.08 Uhr

Planmäßig startet um 1.07 Uhr ein Zug ab Berlin Friedrichstraße nach Nauen. Der Regelzug mit Abfahrt um 3.04 Uhr fährt vier Minuten später ab. Eine zusätzliche Abfahrt ab Berlin Ostbahnhof ist um 2.10 Uhr, ab Friedrichstraße 2.17 Uhr, Ankunft in Nauen um 3.02 Uhr.

In der Gegenrichtung startet in Nauen ein planmäßiger Zug um 1.07 Uhr, die Fahrt wird über Zoologischer Garten (Ankunft 1.45 Uhr) hinaus verlängert bis Berlin Ostbahnhof (Ankunft 2.04 Uhr). Auch der Zug mit Abfahrt in Nauen um 1.57 Uhr fährt bis Ostbahnhof (Ankunft 2.53 Uhr). Ein zusätzlicher Zug fährt um 3.20 Uhr ab Nauen und kommt um 3.55 Uhr in Berlin Zoologischer Garten an.

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 15.12.2016, bis Sonntag, 15.1.2017



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter [→sbahn.berlin](http://sbahn.berlin) oder am S-Bahn-Kundentelefon unter **030 297-43333**.



Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 S2 S25

Yorckstraße/Yorckstraße (Großgörschenstraße) - Gesundbrunnen

6.1. (Fr) 22 Uhr bis 9.1. (Mo) 1:30 Uhr
 Ersatzverkehr mit Bussen: Linie Süd: Yorckstraße <-> Anhalter Bahnhof <-> Potsdamer Platz <-> Potsdamer Platz/Voßstraße <-> Behrenstraße/Wilhelmstraße (Halt für Brandenburger Tor) <-> Friedrichstraße (Reichstagufer)
 Ersatzverkehr mit Bussen: Linie Nord: Friedrichstraße (Am Weidendamm) <-> Oranienburger Straße <-> Nordbahnhof (Gartenstraße) <-> Humboldthain <-> Gesundbrunnen
Fahrplanänderung: Die S 25 fährt im Nachtverkehr von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 4 Minuten früher.

S 1 fährt Wannsee <-> Yorckstraße (Großgörschenstraße) (tagsüber im 10-Minuten-Takt) und Gesundbrunnen <-> Oranienburg (10-Minuten-Takt Gesundbrunnen <-> Frohnau)
S 2 fährt Blankenfelde <-> Yorckstraße (10-Minuten-Takt: Lichtenrade <-> Yorckstraße) und Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Bernau (10-Minuten-Takt: Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Buch)

S 25 fährt Teltow Stadt <-> Yorckstraße (tagsüber im 10-Minuten-Takt) und Halensee <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf (im Nachtverkehr Wedding <-> Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf)

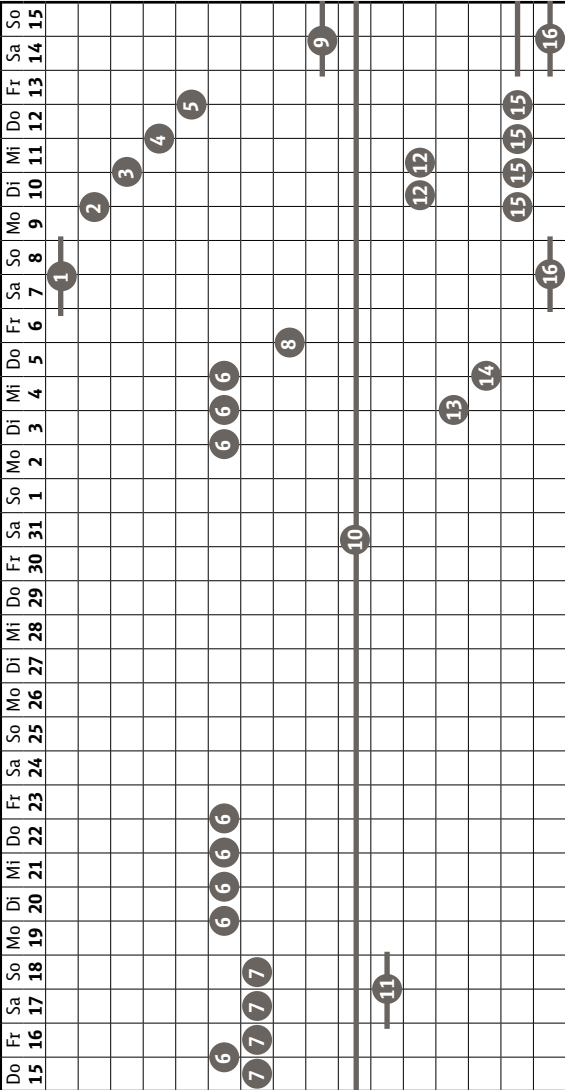
Grund: Tunnelreinigung und Stellwerkabriss

Nordbahnhof – Bornholmer Straße

Nacht 9./10.1. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Nordbahnhof <-> Gesundbrunnen
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 1
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 1 in Fahrtrichtung Wannsee steigen bitte in Gesundbrunnen um; die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnhof nach 19 Minuten.

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 1 Minute früher.
S 1 nach Wannsee von Gleis 4 (Bahnteig in Richtung Bornholmer Straße/Schönhauser Allee). In Nordbahnhof fährt die S 1 nach Wannsee von Gleis 3 (Bahnteig stadtauswärts).
S 25 nach Gesundbrunnen von Gleis 4 (Bahnteig stadtauswärts).

S 1 fährt Wannsee > Oranienburg, in der Gegenrichtung mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Gesundbrunnen (10-Minuten-Takt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)
S 2 fährt Blankenfelde <-> Gesundbrunnen und Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Bernau
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof und Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Bernau



S 25 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof und Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf
Grund: Schienenfräsen

Nordbahnhof – Bornholmer Straße

Nacht 10./11.1. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 1 in Fahrtrichtung Oranienburg steigen bitte in Gesundbrunnen um; die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnhof nach 20 bis 21 Minuten.
Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fahren die S 1 und die S 2 nach Gesundbrunnen von Gleis 2 (Bahnteig stadteinwärts). In Gesundbrunnen endet die S 1 aus Wannsee auf Gleis 1 und die S 2 aus Blankenfelde auf Gleis 2 (Bahnteig in Richtung Nordbahnhof/Wedding). die Weiterfahrt in Richtung Oranienburg erfolgt von Gleis 4 (Bahnteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße fährt die S 25 nach Gesundbrunnen von Gleis 4 (Bahnteig stadtauswärts).

S 1 fährt Wannsee > Oranienburg, mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Gesundbrunnen, in der Gegenrichtung durchgehend Oranienburg > Wannsee (10-Minuten-Takt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)
S 2 fährt Blankenfelde <-> Gesundbrunnen und Greifswalder Straße <-> Bornholmer Straße <-> Bernau
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof und Gesundbrunnen <-> Hennigsdorf

Grund: Schienenfräsen

Zehlendorf – Nordbahnhof

Nacht 11./12.1. (Mi/Do) 22 Uhr bis 0 Uhr
Taktänderung: Zehlendorf <-> Anhalter Bahnhof
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 1 in Fahrtrichtung Wannsee steigen bitte in Anhalter Bahnhof um; die Weiterfahrt erfolgt vom Nachbarbahnhof nach 10 Minuten.

Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Anhalter Bahnhof nach Wannsee 10 Minuten später, in Potsdam Hbf.
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S 1 nach Wannsee von Gleis 3 (Bahnteig stadteinwärts).

S 1 fährt Wannsee > Oranienburg, in der Gegenrichtung Oranienburg > Wannsee mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Anhalter Bahnhof (10-Minuten-Takt: Potsdamer Platz <-> Gesundbrunnen)

Nacht 11./12.1. (Mi/Do) 0 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Anhalter Bahnhof <-> Potsdamer Platz nur im 20-Minuten-Takt mit S 2
Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Potsdamer Platz bis Oranienburg sowie von Anhalter Bahnhof bis Wannsee 10 Minuten später, in Wannsee besteht kein Anschluss an die S 7 nach Potsdam Hbf. Die letzten Züge der S 7 nach Potsdam Hbf warten in Wannsee auf die S 1 und fahren von Wannsee bis Potsdam Hbf 7 bis 10 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt

die S 1 nach Wannsee von Gleis 3 (Bahnteig stadteinwärts). In Potsdamer Platz fährt die S 2 nach Blankenfelde von Gleis 14 (Bahnteig stadteinwärts) und die S 25 nach Hennigsdorf von Gleis 12 (Bahnteig stadtauswärts).

S 1 fährt Wannsee <-> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <-> Oranienburg
S 2 fährt Blankenfelde <-> Potsdamer Platz und Nordbahnhof <-> Bernau
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Yorckstraße und Potsdamer Platz <-> Hennigsdorf
 Zwischen der S 2 (Blankenfelde <-> Potsdamer Platz) und der S 1 (Potsdamer Platz <-> Oranienburg) besteht in Potsdamer Platz in beiden Fahrtrichtungen bahnteiggleicher Anschluss, die Weiterfahrt erfolgt nach 3 Minuten.

Grund: Schienenfräsen

Zehlendorf – Gesundbrunnen

Nacht 12./13.1. (Do/Fr) 22 Uhr bis 0 Uhr
Taktänderung: Zehlendorf <-> Anhalter Bahnhof
S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zugverkehr verändert: Die S 1 fährt nicht zwischen Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz, Fahrgäste nutzen bitte die S 2 oder S 25.
Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Potsdamer Platz bis Oranienburg sowie von Anhalter Bahnhof bis Wannsee jeweils 10 Minuten später, in Wannsee besteht kein Anschluss an die S 7 nach Potsdam Hbf.

➔ **Fortsetzung auf Seite 14**

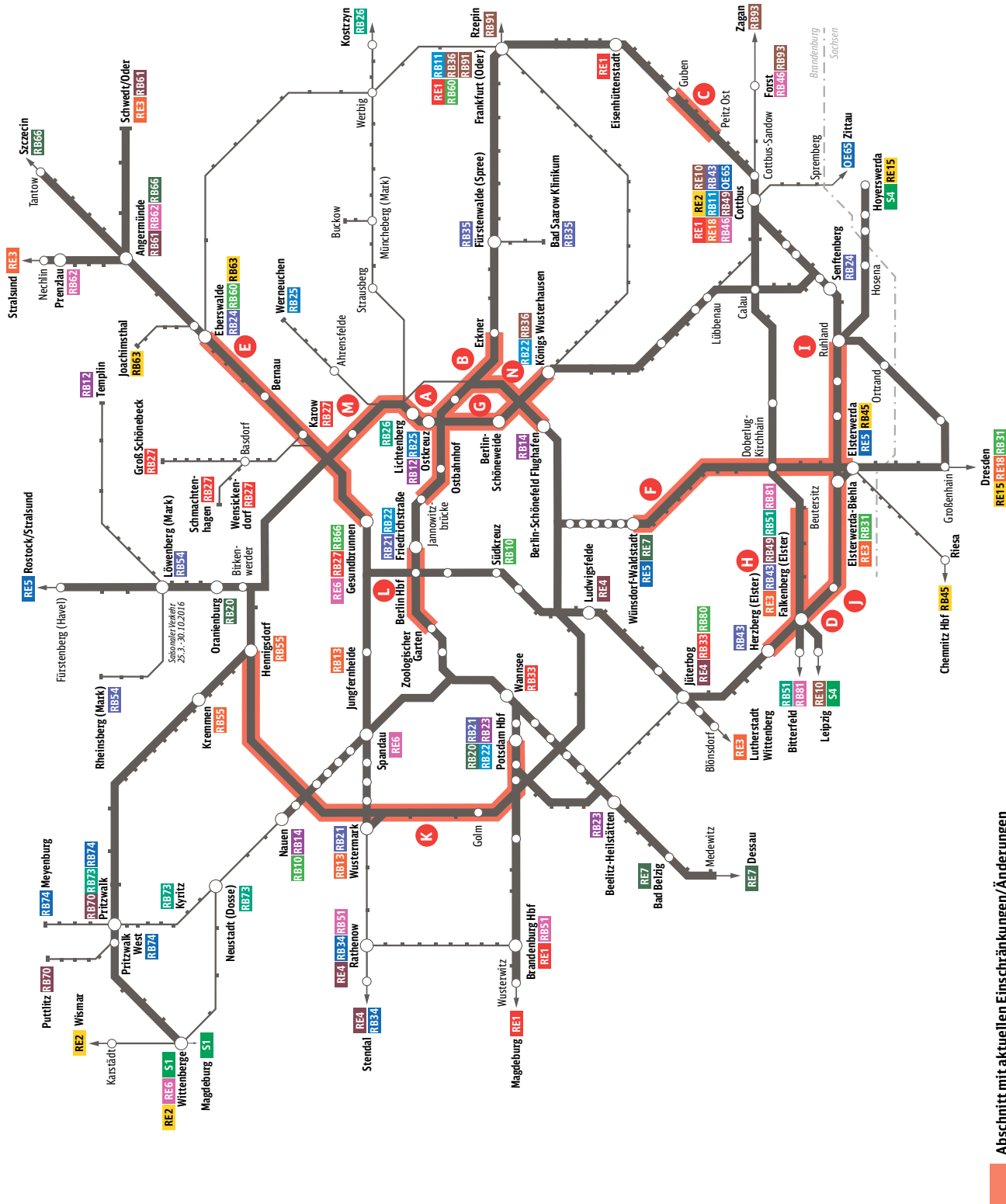
Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 15.12.2016, bis Sonntag, 15.1.2017

<p>S8 Blankenburg - Karow/Mühlenbeck-Mönchmühle Nacht 5./6.1. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <-> Karow (für die S 2) Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <-> Mühlenbeck-Mönchmühle (für die S 8) S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (10-Minuten-Takt: Lichtentrad <-> Gesundbrunnen) und Karow <-> Bernau S 8 fährt Grünau <-> Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Birkenwerder Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße auch die S-Bahn-Linie S 1. Grund: Kabelarbeiten</p> <p>9 Pankow - Karow/Mühlenbeck-Mönchmühle 13.1. (Fr) 22 Uhr bis 16.1. (Mo) 1:30 Uhr Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <-> Karow (für die S 2) Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <-> Mühlenbeck-Mönchmühle (für die S 8) S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (10-Minuten-Takt: Lichtentrad <-> Blankenburg) und Karow <-> Bernau S 8 fährt Grünau <-> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Birkenwerder Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße auch die S-Bahn-Linie S 1. Grund: Kabelarbeiten</p> <p>S3 Rummelsburg noch bis vsl. 20.8.2017 (So) Ausfall des Haltes in Rummelsburg Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <-> Rummelsburg <-> Kosanke-Siedlung <-> Gustav-Holzmann-Straße S 3 fährt Erkner <-> Ostkreuz (ohne Halt in Rummelsburg in beiden Fahrtrichtungen) Grund: Arbeiten im Bereich Rummelsburg</p> <p>S41 S42 S45 S46 S47 Schöneeweide - Stöckkreuz 16.12. (Fr) 22 Uhr bis 19.12. (Mo) 1:30 Uhr Taktänderung: Hermannstraße <-> Stöckkreuz eingeschrankter S-Bahn-Verkehr im 15- bis 20-Minuten-Takt, im Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt Taktänderung: In Treptower Park fahren die dort einsetzenden Züge der S 9 (S 45) nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fährt die S 47 nach Spindlersfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).</p>	<p>S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße S 42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz S 45 fährt als S9 Flughafen Schönefeld <-> Treptower Park S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Westend mit Umsteigen in Tempelhof, die Weiterfahrt erfolgt nach 11 bis 14 Minuten. Im Nachtverkehr fährt die S 46 Königs Wusterhausen <-> Südkreuz mit Umsteigen in Hermannstraße, die Weiterfahrt in Richtung Südkreuz erfolgt nach 15 Minuten, in der Gegenrichtung nach Königs Wusterhausen nach 1 Minute. S 47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneeweide Ein zusätzlicher Zug fährt (nicht im Nachtverkehr) Hermannstraße <-> Südkreuz im 20-Minuten-Takt mit Anschluss an die Ringlinien. Grund: Schwellenwechsel an einer Weiche in Tempelhof</p> <p>S45 Schöneeweide - Flughafen Schönefeld Nächte 9./10.1. (Mo/Di) und 10./11.1. (Di/Mi) jeweils 1:40 Uhr bis 2 Uhr Der Zug Südkreuz ab 1:23 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 1:56 Uhr) fällt von Schöneeweide (an 1:41 Uhr) bis Flughafen Schönefeld aus. Bitte die Nachtbuslinien N65 und N60 mit Umstieg am S-Bf Adlershof nutzen. (S Schöneeweide ab 1:46, S Adlershof an 1:49/ab 1:49, S Flughafen Schönefeld an 2:10, Flughafen Schönefeld Terminal an 2:12 Uhr). Grund: Schwellenwechselungen</p> <p>S5 S7 S7S Ahrensfelde - Ostbahnhof Nacht 3./4.1. (Di/Mi) von 22 Uhr bis 1:30 Uhr Taktänderung: Ahrensfelde <-> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt Zugverkehr verändert: Die S 7 fährt von Ahrensfelde bis Jannowitzbrücke 1 Minute früher. Die S 75 fährt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße 1 Minute früher. Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren alle S-Bahnen in Richtung Ostkreuz/Lichtenberg von Gleis 1.1 (Bahnsteig stadteinwärts). Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf) (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <-> Lichtenberg und Ostbahnhof <-> Spandau) S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Ostbahnhof <-> Charlottenburg) S 75 fährt Wartenberg <-> Westkreuz Grund: Weichenarbeiten in Ostbahnhof</p>	<p>S2 Blankenburg - Karow Nächte 15./16.12. (Do/Fr), 19./20.12. (Mo/Di) bis 22./23.12. (Do/Fr) und Nächte 2./3.1. (Mo/Di) bis 4./5.1.2017 (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <-> Karow <-> Bernau Grund: Kabelarbeiten</p> <p>S2 fährt Wannsee <-> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <-> Oranienburg Fahrgäste der S 1 müssen bei Ankunft in Anhalter Bahnhof und in Potsdamer Platz jeweils zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Takt 12./13.1. (Do/Fr) 0 Uhr bis 1:30 Uhr Nachtänderung: Anhalter Bahnhof <-> Potsdamer Platz nur im 20-Minuten-Takt mit S 2 Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Potsdamer Platz bis Oranienburg sowie von Anhalter Bahnhof bis Wannsee jeweils 10 Minuten später, in Wannsee besteht kein Anschluss an die S 7 nach Potsdam Hbf. Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 2 und in Potsdamer Platz von Gleis 12 (jeweils Bahnsteig stadtauswärts). In Anhalter Bahnhof fährt die S 25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Potsdamer Platz fährt die S 25 nach Hennigsdorf von Gleis 1.2 (Bahnsteig stadtauswärts). S 1 fährt Wannsee <-> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <-> Oranienburg S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf und Potsdamer Platz <-> Hennigsdorf Fahrgäste der S 1 wechseln bei Ankunft in Anhalter Bahnhof zur Weiterfahrt mit der S 2 (in Richtung Bernau) lediglich die Bahnsteigseite. Empfohlen wird, um einen zusätzlichen Bahnsteigwechsel zu vermeiden, zwischen der S 2 und der S 1 (Potsdamer Platz <-> Oranienburg) in beiden Fahrtrichtungen jeweils in Brandenburger Tor umzusteigen. Grund: Schienenfräsen</p>	<p>S2 Blankenburg - Karow Nächte 15./16.12. (Do/Fr), 19./20.12. (Mo/Di) bis 22./23.12. (Do/Fr) und Nächte 2./3.1. (Mo/Di) bis 4./5.1.2017 (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <-> Karow <-> Bernau Grund: Kabelarbeiten</p> <p>Buch noch bis 18.12. (So) jeweils von ca. 4:10 Uhr bis ca. 22:15 Uhr Fahrplanänderung: Die in Buch einsetzenden Züge nach Lichtenrade fahren von Buch bis Karow 3 Minuten früher. Die in Buch endenden Züge kommen in Buch 2 Minuten später an. S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (10-Minuten-Takt: Buch <-> Lichtenrade) Grund: Gleiserneuerung</p>	<p>Ostbahnhof Nacht 4./5.1. (Mi/Do) von 22 Uhr bis 1:30 Uhr Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren alle S-Bahnen in Richtung Ostkreuz/Lichtenberg von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). S 5 fährt Strausberg Nord/ Strausberg <-> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf), (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <-> Spandau) S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Ahrensfelde <-> Charlottenburg) S 75 fährt Wartenberg <-> Westkreuz Grund: Schienenauswechslungen in Ostbahnhof</p> <p>14 Nächte 9./10.1. (Mo/Di) bis 12./13.1. (Do/Fr) Nächte 16./17.1. (Mo/Di) bis 18./19.1. (Mi/Do) Nacht 25./26.1. (Mi/Do) jeweils von 22 Uhr bis 1:30 Uhr Ersatzverkehr mit Regionalzügen (RE1, RE2, RE7, RB14): Ostbahnhof <-> Alexanderplatz <-> Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Zoologischer Garten (<-> Charlottenburg) Ersatzverkehr mit Bussen: Alexanderplatz <-> Spandauer Damm/Marienkirche (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <-> Friedrichstraße S 5 fährt Strausberg Nord/ Strausberg <-> Alexanderplatz (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <-> Ostbahnhof) und Friedrichstraße <-> Westkreuz Spandau (im 10-Minuten-Takt) S 7 fährt Ahrensfelde <-> Alexanderplatz (10-Minuten-Takt: Ahrensfelde <-> Ostbahnhof) und Friedrichstraße <-> Potsdam Hbf (im 10-Minuten-Takt: Friedrichstraße <-> Westkreuz) S 75 fährt Wartenberg <-> Alexanderplatz Zwischen Alexanderplatz und Hackescher Markt können auch die Straßenbahnlinien M4, M5 und M6, zwischen Hackescher Markt und Friedrichstraße auch die Straßenbahnlinie M1 sowie zwischen Alexanderplatz und Zoologischer Garten auch die U-Bahn-Linie U2 genutzt werden. Grund: Ausrüstung der östlichen Stadtbahn mit dem neuen Zugsetzungssystem ZBS</p> <p>S7 Wannsee - Potsdam Hbf 6.1. (Fr) 22 Uhr bis 9.1. (Mo) 1:30 Uhr 13.1. (Fr) 22 Uhr bis 16.1. (Mo) 1:30 Uhr 20.1. (Fr) 22 Uhr bis 23.1. (Mo) 1:30 Uhr 27.1. (Fr) bis 30.1. (Mo) 1:30 Uhr Taktänderung: Wannsee <-> Potsdam Hbf S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (tagsüber 10-Minuten-Takt: Ahrensfelde <-> Wannsee) Im Abend- und Nachtverkehr gelten zwischen Wannsee und Potsdam Hbf veränderte Abfahrtszeiten. Zwischen Wannsee und Potsdam Hbf kann auch der Regional-Express RE1 genutzt werden. Grund: Austausch der Brückenleitschienen in Babelsberg</p>
--	---	--	--	--

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 15.12.2016, bis Sonntag, 15.01.2017



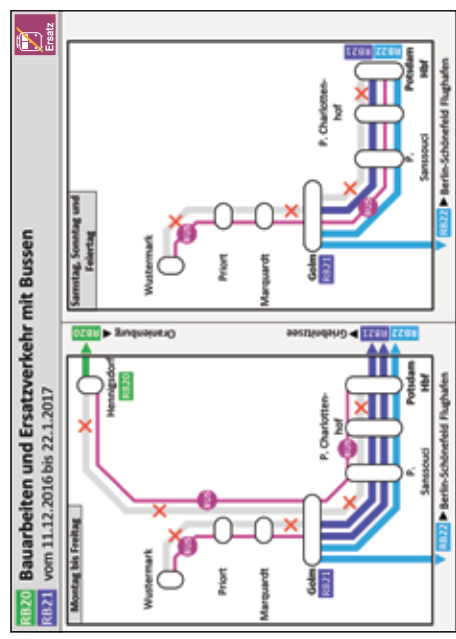
Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter baurbeiten.bahn.de/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

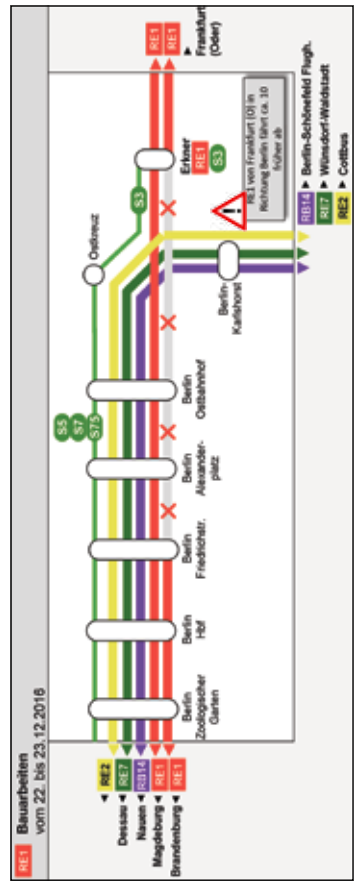
Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 15.12.2016, bis Sonntag, 15.01.2017

- RE1** Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
- RE11** Wustermark – Gollm – Berlin Friedrichstraße
- RE10** Cottbus – Leipzig
- RE5** Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda
- RE3** Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
- RE1** Am 14.1. von 6 bis 20 Uhr
Ausfall der Züge der RB11 zwischen Guben und Peitz Ost
Ersatz durch Busse
- RE3** Stralsund/Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster) – Elsterwerda-Biehla
- RE6** Szczecin – Angermünde (– Berlin)
Noch bis 21.12. 18 Uhr
Ausfall der Züge der RE3 zwischen Falkenberg
- RE1** (Elster) und Elsterwerda-Biehla
Ersatz durch Busse
- E** Noch bis 18.12., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge der RE3 und RB66 zwischen Eberswalde und Berlin Gesundbrunnen
Ersatz durch RB24 zwischen Eberswalde und Bernau sowie
durch S-Bahn S2 zwischen Bernau und Berlin
- RE5** Bis Dezember 2017
Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda
Ersatz durch Busse mit 3 Linien
- RE7** Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
- RE14** Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
- G** Vom 5. bis 8.1., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge der RE7 zwischen Berlin Ostf. und B-Schönefeld Flughafen
Ausfall aller Züge der RB14 zwischen Berlin Friedrichstraße und B-Schönefeld Flughafen
Ersatzzüge zwischen Berlin-Lichtenberg und B-Schönefeld Flughafen
Ab-/Zufahrt mit S-Bahn
- RE1** Am 5. und 6.1., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge der RB21/22 zwischen Berlin Zoologischer Garten und Berlin Friedrichstraße
Ersatz durch RE1 oder S-Bahn
- A** Am 22.12. ganztägig, am 23.12. bis 12 Uhr
Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Berlin Friedrichstraße und Erkner
Fahrzeitenänderungen zwischen Erkner und Frankfurt (Oder)
teilweise kein direkter Anschluss nach/von Eisenhüttenstadt/Cottbus
- B** Vom 5. bis 8.1., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostf. und Erkner
Ersatz durch S-Bahn mit Umstieg in Ostkreuz
- C** Am 14.1. von 6 bis 20 Uhr
Ausfall der Züge der RB11 zwischen Guben und Peitz Ost
Ersatz durch Busse
- RE3** Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
- RE24** Noch bis 18.12., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
Ersatz durch Busse
- RE3** Noch bis 16.12., jeweils ganztägig
Umleitung der Züge der RB24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen
kein Halt in Berlin Ostkreuz und Berlin-Schönefeld
Ab- und Zufahrt mit S-Bahn
- RE18** Cottbus – Dresden
- RE18** Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)
- S4** Hoyerswerda – Falkenberg (Elster) – Wurzen
- I** Bis Dezember 2017
Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in Ruhland
Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig
- J** Noch bis 21.12. 18 Uhr
Ausfall der Züge der RB49 zwischen Falkenberg und Elsterwerda-Biehla
Ausfall der Züge der S4 zwischen Falkenberg und Ruhland
Ersatz durch Busse
- RE20** Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam
- RE22** Königs Wusterhausen – Gollm – Berlin Friedrichstraße
- K** Noch bis 22.12. durchgehend
Ausfall aller Züge der RB20 zwischen Hennigsdorf und Potsdam Hbf
Ausfall aller Züge der RB21 zwischen Wustermark und Gollm
Ersatz durch Busse
- RE18** Cottbus – Dresden
- RE18** Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)
- S4** Hoyerswerda – Falkenberg (Elster) – Wurzen
- I** Bis Dezember 2017
Unterbrechung der Linien RE18 und RB49 in Ruhland
Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig
- J** Noch bis 21.12. 18 Uhr
Ausfall der Züge der RB49 zwischen Falkenberg und Elsterwerda-Biehla
Ausfall der Züge der S4 zwischen Falkenberg und Ruhland
Ersatz durch Busse
- RE20** Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam

Aufgrund von Brückenarbeiten zwischen Gollm und Priort kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:



Aufgrund von Gleisneuerungen zwischen Köpenick und Erkner gelten folgende Fahrplanänderungen:



RE1 Vom 22.12.2016 (4 Uhr) bis 23.12.2016 (13 Uhr) fallen die Züge der RE1 mit Laufweg Brandenburg <-> Berlin <-> Frankfurt(O) zwischen Berlin Friedrichstraße und Erkner aus. Bitte entweder die Züge mit Laufweg Magdeburg <-> Berlin <-> Frankfurt (O) oder die S-Bahn nutzen.
BITTE BEACHTEN: Die Züge von Frankfurt (O) in Richtung Berlin fahren bis zu 10 Minuten früher ab.

„Die Stachelschweine“ decken auf

Kabarett-Theater zeigt die komischen Absurditäten Berlins

In der Hauptstadt ist alles ein wenig anders – und das ist auch gut so! Hier werden Trends kreierte und Skandale verursacht. Affären und deren Enthüllungen sind an der Tagesordnung. Und dann erst diese Bewohner: ob alteingesessen oder zugezogen, hip oder kleinbürgerlich, arm oder reich – alle müssen tagtäglich miteinander verkehren, und manch einem macht das sogar richtig Spaß. „Die Stachelschweine“ decken auf: in ihrem neuen Programm „Hauptstadt-affären“, das aktuell im Kabarett-Theater im Europa-Center zu sehen ist. Unter der bewährten Regie von Tatjana Rese sorgt das Ensemble mit

neuer männlicher Verstärkung durch Björn Geske und Daniel Kröhnert in Szenen und Liedern wieder einmal dafür, dass Absurditäten und Missstände von einer komischen Seite betrachtet werden können.



Foto: Alex Adler

Wer mit wem? Und wohin geht es überhaupt? Das Kabarettstück verspricht Aufklärung.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Vorstellung „Hauptstadtaffären“ am 20. Januar 2017 um 20 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hauptstadtaffären“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 6. Januar 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

„Die Stachelschweine“

Europa-Center
Tautenzienstraße 9, 10789 Berlin
Bf Zoologischer Garten **S5 S7 S75 U2 U9**
→www.diestachelschweine.de

S-Bahn-Weihnachtskalender versüßt die Adventszeit

So schön kann das Warten auf Weihnachten sein: Im S-Bahn-Weihnachtskalender warten online nicht nur unterhaltsame Quizfragen und das Spiel „Fly with Santa Claus“, sondern auch fantastische Gewinne für jeden einzelnen Tag. Darunter sind Eintrittskarten für Attraktionen wie die einzigartige Blue Man Group oder das unheimlich amüsante Berlin Dungeon, eine romantische Lichterfahrt durch Berlin und ein Tag voller Familienspaß im Filmpark Babelsberg. Jeder, der die Quizfrage richtig beantwortet, hat die Chance auf einen der Tagesgewinne. Und wer alle Türchen öffnet – das ist bis zum 24. Dezember auch im Nachhinein noch möglich – kann mit einem Quäntchen Glück sogar den Hauptgewinn abstauben: Eine VBB-Jahreskarte im Wert von 976 Euro!

Der S-Bahn-Weihnachtskalender ist auf der Webseite sbahn.berlin/adventskalender zu finden und kann auch unterwegs mit Smartphone oder Tablet geöffnet werden.

INFO

→sbahn.berlin/adventskalender

Dárdai: Niederlage runterschlucken

Vor der Weihnachtspause gegen Leipzig und Darmstadt

Nach sechs Heimsiegen in Folge war das 0:1 gegen Bremen die erste Niederlage im Olympiastadion. „Das war eine schlechte Leistung von uns“, so Trainer Pál Dárdai ohne Umschweife. „Ich habe keine Dynamik erkannt – das ist nicht Hertha BSC.“ Vor der Weihnachtspause stehen zwei Spiele innerhalb von fünf Tagen an. „Wir müssen die Niederlage runterschlucken. Wir wollen noch drei, vier Punkte holen.“ | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Ernste Gesichter gegen Bremen schon zu Beginn: Vladimir Darida, Marvin Plattenhardt

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Ingolstadt 04“ am 4. Februar 2017, Beginn 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – FC Ingolstadt 04“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 6. Januar 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→www.herthabsc.de

Schönes Geschenk für Eisenbahnfans: Charity-Kalender



Cover: Hermann Kuom

Jeden Monat des kommenden Jahres illustriert der Wandkalender mit einer historischen Bahn-Aufnahme aus Friedrichshain und angrenzenden Quartieren. Den Kalender gibt es für 5 Euro in allen acht Kundenzentren und den Verkaufsstellen der S-Bahnhöfe Ostkreuz und Südkreuz sowie versandkostenfrei im Online-Shop der S-Bahn Berlin unter sbahn.berlin/shop. Der Erlös geht an die Dampflokfreunde Berlin e.V. und Berliner Familienfreunde e.V.

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter [→sbahn.berlin/rabatte](http://sbahn.berlin/rabatte).

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT



BerlinCard

Nur noch bis 31.12.2016: Berlins neue Vorteilskarte für nur 20,00 € statt 35,00 €. Buchung unter [→www.berlin-card.net/s-bahn](http://www.berlin-card.net/s-bahn) oder unter ☎ 030 94798425

Berlin Extra Scharf

25 % Rabatt für 2 Tickets, gültig für alle Vorstellungen bis 13.1.2017. Buchung unter ☎ 030 2044704, Stichwort: „S-Bahn Berlin Extra Scharf“

Mrs.Sporty

Nur noch bis 31.12.2016 in allen Berliner Studios: kostenloses Probetraining inklusive Körperanalyse (Wert: 129,00 €), bei Vertragsabschluss entfällt die Startgebühr (Wert: 99,00 €).

Roncalli Weihnachtscircus

25 % Rabatt (Preiskategorien 3-5) für die Vorstellungen am 17.12.2016 um 14 Uhr und am 21.12.2016 um 19 Uhr. Buchung unter ☎ 030 47997477, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

AUSGEHEN & ERLEBEN

BOLSCHOI BALLETT UND ROYAL OPERA HOUSE im Kino

7,00 € Rabatt für die Vorstellungen im Filmtheater am Friedrichshain und im Delphi Filmpalast am Zoo.

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Holiday On Ice

25 % Rabatt (Preiskategorien 2-3) für ausgewählte Veranstaltungen. Buchung unter [→www.beste-plaetze.de/S-Bahn-Berlin](http://www.beste-plaetze.de/S-Bahn-Berlin) oder unter ☎ 01805 62 62 64, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

IGA Berlin 2017

Coupon   


IGA-Dauerkarte (Erwachsene: 70 statt 90 Euro, ermäßigt 60 statt 80 Euro) – auch als Geschenk möglich.

Bitte Nummer des Wertabschnittes (9-stellig) oder der VBB-fahrCard (13-stellig) eintragen und den ausgefüllten Coupon im Vorverkauf an der Parkkasse am Haupteingang „Gärten der Welt“ (Eisenacher Straße 99, 12685 Berlin, Mo-So 12-16 Uhr) vorlegen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Advent und Silvester im Miniformat

25 bis 50 Prozent Rabatt auf den Eintritt bei Loxx

 Ein Weihnachtszug der S-Bahn Berlin dreht seine Runden, die Weihnachtsmärkte laden zum Bummel ein, auf den Eisflächen laufen Jung und Alt Schlittschuh und die Häuschen sind festlich geschmückt – all das und noch viel mehr lässt sich aus der Vogelperspektive in den Loxx Miniatur Welten Berlin im Einkaufscenter ALEXA beobachten. Denn die Miniaturmenschen feiern ebenfalls Weihnachten und Silvester. Den Jahreswechsel begehen sie natürlich mit einem Feuerwerk, das jeden Tag bestaunt werden kann. Ein Ratespiel für Kinder komplettiert den Besuch. Loxx hat täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

An Heiligabend, 24. Dezember, sind die Miniaturen von 10 bis 14 Uhr zu sehen, an den Weihnachtsfeiertagen, 25. und 26. Dezember, von 10 bis 18 Uhr. Silvester, 31. Dezember, ist Loxx von 10 bis 17 Uhr und Neujahr, 1. Januar, von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard **50 % Ermäßigung**, ihre Begleitpersonen (maximal fünf) **25 % Preisnachlass** auf den regulären Eintrittspreis:

Personen	S-Bahn-Abonnenten	Begleitpersonen	Regulärer Preis
Erwachsener	6,45 €	9,60 €	12,90 €
Kinder* (bis 14 J.)	4,00 €	6,00 €	8,00 €

* Kinder bis 1 Meter Körpergröße haben generell freien Eintritt.

Loxx Miniatur Welten Berlin

im ALEXA (3. OG)
Grunerstraße 20, 10179 Berlin
Bf Alexanderplatz **S5 S7 S7S U2 U5 U8**
[→www.loxx-berlin.de](http://www.loxx-berlin.de)

„Nocturnal Animals“ in den Yorck-Kinos

Dienstag und Mittwoch ist zusätzlicher Kinotag für S-Bahn-Abonnenten


 Sieben Jahre nach seinem gefeierten Regiedebüt „A Single Man“ meldet sich Tom Ford zurück und überzeugt mit „Nocturnal Animals“ (am 19. Dezember als Preview im Kino International zu sehen). Die Hauptdarsteller Amy Adams und Jake Gyllenhaal brillieren als geschiedenes Paar, das dunkle Wahrheiten über sich selbst zutage bringt: Susan (Amy Adams) lebt in Los Angeles mit ihrem neuen Ehemann Hutton (Armie Hammer). Als dieser zu einer Geschäftsreise aufbricht, erhält sie ein Manuskript mit dem Titel „Nocturnal Animals“, geschrieben von ihrem Ex-Mann Edward Sheffield (Jake Gyllenhaal), mit dem sie keinen Kontakt mehr hat. Der Roman ist Susan gewidmet, doch sein Inhalt ist brutal und niederschmetternd. Bewegt von Edwards Worten, zwingt sie das Manuskript, ihre selbst getroffenen Lebensentscheidungen in einem neuen Licht zu sehen.



Foto: Veranstalter

Für S-Bahn-Abonnenten ist in den Yorck-Kinos **zusätzlich zum regulären Kinotag am Montag auch am Dienstag und Mittwoch Kinotag**. Bei Vorlage des Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard erhalten sie und eine Begleitperson an diesen Tagen Eintrittskarten zum Kinotagspreis von **6,50 €***.

*Alle Angebote gelten für das reguläre Kinoprogramm, nicht im Sommerkino, bei 3D-Vorstellungen und Sonderveranstaltungen wie Premieren, Filmfestivals, Klassikmatineen, Konzerten und Lesungen sowie Veranstaltungen Dritter. Bei Filmen mit Überlänge werden wie am regulären Kinotag auch gesonderte Zuschläge erhoben.

Kino International

Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin
U-Bf Schillingstraße **U5**
[→www.yorck.de](http://www.yorck.de)

Mehr Informationen unter
→ sbahn.berlin/rabatte

Auf die Kufen, fertig, sparen!

Zu zweit Schlittschuh fahren – nur einer zahlt

❖ Auf der Eisbahn Lankwitz kommen Schlittschuhläufer und solche, die es werden möchten, auf ihre Kosten und auf die Kufen. Zur Auswahl stehen unter anderem der Publikumslauf, die Kinder- und Eisdisko sowie die Eislaufschule und Eisstockschießen. Oder wie wäre es mit einer Party auf der Eisbahn? Egal ob Kindergeburtstag, Firmenfeier und andere besondere Anlässe – es wird garantiert ein besonderes Erlebnis. Wer es weniger sportlich mag, kann den Eisläufern von der Terrasse zuschauen und im Restaurant regionale und internationale Gerichte genießen.

Die Eisbahn sorgt für gesunde und sportliche Aktivitäten, Eispaß und Geselligkeit, Unterhaltung und Erholung. Also auf die Kufen und ein paar sportliche Stunden mit der Familie oder Freunden auf der Eisbahn Lankwitz verbringen! Mit der S-Bahn Berlin ist das zum Vorzugspreis möglich.



Grafik: Veranstalter

Während der gesamten Saison (bis März 2017) gilt: Bei Kauf eines Erwachsenen-Tickets und der Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard fährt **eine weitere Person kostenlos** mit*.

Personen	Preise
Erwachsene	5,00 €
Jugendliche (13-17 J.)	4,50 €
Kinder (bis 12 J.)	3,50 €

* Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen.

Eisbahn Lankwitz

Leonorenstraße 37, 12247 Berlin
S-Bf Lankwitz **S25**
→ www.eisbahn-lankwitz.de

Der grüne und günstige Fahrdienst

15 Euro Startguthaben und 30 Prozent Rabatt auf jede Fahrt bei CleverShuttle

❖ Ähnlich wie ein Taxi bringt CleverShuttle Fahrgäste von A nach B, ist dabei aber mindestens 40 Prozent günstiger. Der Dienst bündelt die individuellen Streckenwünsche der Fahrgäste und berechnet die optimale Route für die verschiedenen Ziele. Mit nur geringen Umwegen lassen sich auf diese Weise individuelle Kundenwünsche zu einer Fahrgastgruppe kombinieren – die größere Effizienz ermöglicht den günstigen Fahrpreis. Die Fahrzeugflotte besteht aus umweltfreundlichen, geräuschlosen und emissionsfreien Elektrofahrzeugen, die mit 100 Prozent Ökostrom betrieben werden. Gebucht werden kann CleverShuttle über eine kostenlose App für Fahrten innerhalb des S-Bahn-Ringes täglich zwischen 18 und 1 Uhr sowie freitags und samstags von 18 bis 4 Uhr. Somit kann der Dienst den öffentlichen Nahverkehr für das letzte Stück Weg nach Hause sinnvoll ergänzen.



Foto: CleverShuttle

S-Bahn-Abonnenten profitieren exklusiv bis zum 31. März 2017 von **30% Rabatt auf jede Fahrt sowie 15,00 € Startguthaben bei der Registrierung.**

Dazu die App herunterladen und im Feld Bonus-Code das Stichwort „SBAHN15“ eingeben – das Startguthaben von 15,00 € wird automatisch gutgeschrieben. Bitte das gültige S-Bahn-Abonnement und die Kundennummer bereithalten.

Für den Fahrt-Rabatt ist bei jeder Buchung der Gutschein-Code „SBAHN“ einzugeben.

→ clevershuttle.de/berlin

Neue Berliner Scala

25 % Rabatt auf alle Shows für bis zu 4 Eintrittskarten.
Buchung unter ☎ 030 62723275,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Sister Act

25 % Rabatt auf alle Veranstaltungen.
Buchung unter
→ www.beste-plaetze.de/sbahn-berlin
oder unter ☎ 01805 114 113,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € statt 20,00 €.
Buchung unter ☎ 030 991916700,
Stichwort: „vollkommen spontan“

Wer früher zockt, ist länger reich

25 % Rabatt für ausgewählte Termine im Januar 2017.

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreise (6,50 € statt 8,00 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.
❖ siehe Beitrag auf Seite 18

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

CleverShuttle

❖ siehe nebenstehender Beitrag

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst.
Registrierung unter
→ www.drive-now.com/s-bahn-berlin

Eisbahn Lankwitz

Beim Kauf eines Erwachsenen-Tickets (5,00 €) fährt eine Begleitperson gratis Schlittschuh.
❖ siehe nebenstehender Beitrag

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €, Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 18 Jahre freien Eintritt.

LOXX

50 % Rabatt für Abonnenten, 25 % Rabatt für bis zu 5 Begleitpersonen.
❖ siehe Beitrag auf Seite 18

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN INS ODERBRUCH

Schleusen und Schloss im Oderbruch

NEU!

74,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
68,00 € p.P.

Entlang des östlichen Talrandes der Oder geht es im Bus auf polnischer Seite flussabwärts. In Hohenwutzen wird die Grenzoder überquert. Nach dem Mittag ermöglicht eine Ausnahmegenehmigung eine Führung auf dem sonst nicht zugänglichen Betriebsgelände der beeindruckenden Schleusen in Hohensaathen. Hier liegt auch die Eisbrecherflotte vor Anker. Eine Kaffeetafel im sog. „Festen Haus“ in Neuenhagen kommt anschließend gerade recht. Feudale Gewölbe von schlichter Eleganz und eine Schlosskapelle laden bei einer Führung zu einer Entdeckungsreise ein.



Foto: Walter Hausdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* Reiseleitung • Besichtigungstour Oderbruch • 2-Gang-Menü • Führung Schleusen in Hohensaathen • Führung und Kaffeetafel Schloss Neuenhagen (Personaldokument nicht vergessen)

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Sa, 11. Februar 2017 | Buchungsschluss: 04. Februar 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg		an 19:24 Uhr	
Bln Hbf	↓ ab 06:21 Uhr		
Frankfurt (Oder)	↓ an 07:31 Uhr		
Bad Freienwalde		↑ ab 18:18 Uhr	

VON BERLIN NACH ZINNOWITZ (USEDOM)

Usedom im Winter

Noch freie Plätze!

62,00 € p.P.

Sie besuchen die zweitgrößte Insel Deutschlands. Klirrende Kälte, manchmal Eis bis zum Horizont – das kann Usedom im Winter sein! Genießen Sie das Ostseeflair in dieser Zeit und die Ruhe!



Foto: Thomas Grundhahn

Zinnowitz liegt zwischen Ostsee und Achterwasser. Das einstige Fischerdorf ist heute geprägt durch die beeindruckende Bäderarchitektur des 20. Jahrhunderts. Diese und anderes Interessantes lernen Sie bei einer Ortsführung kennen. Zuvor erwärmt Sie eine deftige Fischsuppe. Sie haben Gelegenheit, sich direkt an der See rote Wangen zu holen. Kaffee satt und Apfelkuchen sorgen anschließend für ein wohliges Gefühl.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Mittagessen: Deftige Fischsuppe • Ortsführung Zinnowitz • freie Zeit für Gang ans Wasser • Kaffeetrinken mit Kaffee satt und einem Stück Apfelkuchen

Termin: Sa, 28. Januar 2017 | Buchungsschluss: 21. Januar 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 08:30 Uhr	↑ an 19:26 Uhr	
Zinnowitz	↓ an 11:45 Uhr	↑ ab 16:11 Uhr	

Online: www.regiotouren.de | Hotline: Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | Schalter: Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, FahrkartenAgentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Mit der S-Bahn zu zauberhaften Märchenwelten

Große Gefühle und berührende Geschichten im Admiralspalast

Wer am Bahnhof Friedrichstraße aus der S-Bahn steigt, dem eröffnen sich im wenige Meter entfernten Admiralspalast zauberhafte Märchenwelten. Noch bis 17. Dezember ist die Musicalaufführung von „Die Schöne und das Biest“ zu sehen. Die Handlung rund um das schöne, aber im Dorf als sonderbar geltende Mädchen Belle und den hochmütigen

Prinzen, den eine Fee in ein abscheuliches Biest verwandelt, basiert auf einem französischen Volksmärchen und ist einem Millionenpublikum aus dem Walt-Disney-Zeichentrickfilm bekannt. Über 40 Darsteller und über 20 Musiker lassen daraus eine opulente, musikalisch und darstellerisch hervorragend umgesetzte Show entstehen. Wer den Film liebt, wird

nicht enttäuscht sein: vom arroganten Gaston bis zum frechen Lumière, von der freundlichen Madame Pottine bis zum ruppigen Herrn von Unruh überzeugen die Charaktere ebenso wie die prächtigen Kostüme.

Im Dezember und Januar sind im Admiralspalast weitere stimmungsvolle Shows zu sehen, so am 20. und 21. Dezember die Harlem Gospel Singers, ab 22. Dezember die Bühnenszenierung von „Der kleine Prinz“ sowie ab 3. Januar 2017 „Slava’s Snow Show“, das berührende Stück von Slava Polunin, einem der berühmtesten Clowns unserer Zeit.



Foto: Thommy Mazdo

Belle, Lumière, Madame Pottine und die verzauberte Dienerschaft begeistern mit dem Lied „Sei hier Gast“.

INFO

Anfahrt: Bf Friedrichstraße **S1 S2 S25 S5 S7 S75**

Tickets: ☎ 030 47997499 | ☎ 01805 2001*

→ www.admiralspalast-berlin.de

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Ausflugstipps zum vierten Advent

Kultur erleben
in Brandenburg

Ländliche Weihnachtsmärkte in Brandenburg



Foto: Johannes Nielsen

Eine schöne Tradition sind die Adventssonntage im Kloster Chorin im Barnimer Land. Mit Einsetzen der Dämmerung erstrahlen die roten Backsteinmauern des ehemaligen Zisterzienserklosters in warmen Farben – letztmalig am 18. Dezember 2016.

Lichterketten machen die Straßen zu verwunschenen Gassen, es riecht nach gebrannten Mandeln, Glühwein oder heißem Apfelsaft mit Gewürzen. In ganz Brandenburg laden Städte und Dörfer zum weihnachtlichen Schlendern über romantische Weihnachtsmärkte ein. So auch beispielsweise in Treuenbrietzen, Paretz und Hornow.

Weihnachten unter Eichen

„Süßer die Eichen nie klingen und leuchten in der Weihnachtszeit!“, so lautet das Motto des Weihnachtsmarktes in Frohnsdorf bei Treuenbrietzen im Fläming. Rund um die Waldgaststätte im Nieplitztal erwarten die Besucher am 17. und 18. Dezember 2016 jeweils von 14 bis 20 Uhr Gaukler, Schattentheater und eine Feuershow. Und unter den weihnachtlich illuminierten Eichen schmecken das Weihnachtsbier, Orangen-Kürbissuppe und Stollen aus dem Glas besonders gut.
→ www.alte-eiche-frohnsdorf.de

Paretzer Dorfweihnacht

Beschaulich geht es am 18. Dezember 2016 ab 13 Uhr in Paretz im Havelland zu. In ländlicher Atmosphäre rund um die Scheune, das Schloss und den Storchenhof lädt an diesem Tag die Stiftung Paretz zur Dorfweihnacht ein. Zu den Höhepunkten des Tages zählen unter anderem das traditionelle Krippenspiel des

Storchenhofs, eine Kinder- und Schausmiede sowie Ponyreiten auf dem Schmiedehof. Nach dem Krippenspiel „Stallweihnacht“, die um 16 Uhr vor dem Schloss beginnt, klingt die Weihnachtsfeier bei Lagerfeuer, Stockbrot und Kesselsuppe auf dem Schmiedehof aus.
→ www.stiftung-paretz.de

Adventsmarkt im SchokoLadenLand

Er ist klein, aber fein – der Adventsmarkt, den die Confiserie Felicitas in Hornow im Lausitzer Seenland wieder belebt hat. Zu den Händlern gehören ausschließlich solche, die aus der Region stammen. Das Sortiment reicht von regionalem Wein über Produkte aus verschiedenen Hofläden bis hin zu Selbstgenähtem und Filzarbeiten. Wer also noch ein kleines Präsent für den Heiligen Abend sucht, wird hier bestimmt fündig. Für den weihnachtlichen Gaumenkitzel sorgen Wildspezialitäten vom Rost oder frisch gebackene Waffeln von Felicitas. Der Weihnachtsmarkt im SchokoLadenLand der Confiserie Felicitas ist am 17. und 18. Dezember 2016 jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
→ www.confiserie-felicitas.de

INFO

Weitere Weihnachtsmärkte: → www.reiseland-brandenburg/weihnachtsmaerkte.de

Ausflugs- und Einkehrtipps: → www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken.html

☎ 0331 2004747

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99
→ www.potsdamtourismus.de



Neujahrsspaziergang – Der Neue Garten

1. Januar 2017, 13 Uhr, 12 €

Beginnen Sie das Neue Jahr mit einem romantischen Spaziergang durch den königlichen Park „Neuer Garten“ mit Innenbesichtigung des Marmorpalais, das als klassizistischer Bau als eines der schönsten Schlösser der Hohenzollern gilt.
→ www.potsdamtourismus.de



Foto: TMB-Fotoarchiv/Wolfgang Pfaueder/SPSG

Hinter den Kulissen:

Filmvorführung Mephisto

15. Dezember, 18 Uhr, Eintritt frei

Abschluss der Reihe „Vom Drehort zum Sehort – Filme an Originalschauplätzen“: Die Landeshauptstadt Potsdam zeigt im Rahmen der Jahreskampagne „Hinter den Kulissen“ den Oscar-prämierten Film „Mephisto“ aus dem Jahr 1981 am Originaldrehort, dem Hörsaal der Juristischen Fakultät der Uni Potsdam. Anmeldung: +49 331 289 20 16
→ www.potsdam.de



Foto: Deutsches Filminstitut-DIF e.V.

Weihnachtskonzert der Kammerakademie:

Königliche Weihnacht

26. Dezember, 18 Uhr, ab 16 €

Am zweiten Weihnachtsfeiertag lädt der Nikolaisaal Potsdam zu einem Abend der Extraklasse. Der Konzertmeister Peter Rainer bringt zusammen mit dem Oboisten Ramón Ortega Quero ein festliches Weihnachtsprogramm auf die Bühne. Lassen Sie sich durch Sinfonien von Carl Philipp Emanuel Bach, seinem Vater Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn verzaubern.
→ www.kammerakademie-potsdam.de

Mit Muskelkraft über die Fließe

Auch im Winter lockt der Spreewald zum Paddeln

Echte Spreewaldkenner wissen es schon längst: Nur weil Winter ist, fällt die Region keinesfalls in einen tiefen Schlaf. Wer den Spreewald in der kalten Jahreszeit besucht, kann zwischen zahlreichen Angeboten wählen. Auch auf das Naturerlebnis muss man im Winter nicht verzichten. Eine winterliche Paddeltour ist dabei ein ganz besonderes Highlight.

So bietet der Bootsverleih Richter in Lübbenau im Dezember eine zweistündige geführte Kanu-Winter-Erlebnistour an. Sie startet mit einem Lagerfeuer. Hier erhalten alle Teilnehmer eine Einführung in das 1x1 des Winterpaddelns und natürlich die passende Ausrüstung. Neben dem Boot gehören eine Schwimmweste, Paddelpfötchen und ein Spritzschutz dazu. Zwar sorgt die Bewegung dafür, dass die Muskeln schnell warm sind, aber dennoch ist die warme Kleidung sehr wichtig. Wolfgang und Martin Richter empfehlen hier das „Zwiebelsystem“ in drei Lagen mit Funktionsunterwäsche, Fleecepulli und Wetterschutz. Warme Schuhe, dicke Socken sowie eine Mütze sollten ebenfalls nicht fehlen.



Foto: Bootsverleih Richter, Lübbenau

Im Spreewald geht es in der kalten Jahreszeit viel ruhiger zu als im Sommer, und was sich sonst hinter dem dichten Grün der Bäume und Sträucher versteckt, wird im Winter sichtbar.

Bestens ausgerüstet geht es dann auf eine abenteuerliche Entdeckungsreise durch das winterliche Labyrinth der Spreewald-Fließe. Zur Hälfte der Tour gibt es eine kleine Aufheizpause mit Glühwein, heißer Schokolade und einem Imbiss.

Wer lieber individuell ohne Touren-Guide unterwegs ist, muss auf das Winterpaddel-Erlebnis nicht verzichten. Bis zum 19. März 2017 öffnet der Bootsverleih Richter von Montag bis

Freitag immer um 11 Uhr sowie samstags und sonntags nach Absprache die Tore. Für die Paddler halten die Richter dann passende Touren-Empfehlungen bereit.

INFO

Die nächsten geführten Termine: 17.12., 29.12., 31.12, Start jeweils um 10 Uhr
 Infos und Anmeldung: Bootsverleih Richter
 Dammstraße 75, 03222 Lübbenau
 ☎ 03542 3764, → www.bootsverleih-richter.de

Reiseszeitraum
 1.11. bis 23.12.2016
 2.1. bis 31.03.2017

Winterliches Brandenburg – Wintererlebnisse in Brandenburg

STILLE HÖREN

Burg Stavenow
 Stavenow, Prignitz

Die 1356 erbaute Burg Stavenow ist heute ein familiäres Gästehaus und sorgt mit ihrer außergewöhnlich behaglichen Atmosphäre für eine erholsame Auszeit. Der große Burggarten bietet sich hervorragend für verträumte Spaziergänge an. Während es draußen schneit, können Sie es sich vor dem Kamin bequem machen und in Büchern schmökern.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Burg-Appartement inkl. Frühstück im Wintergarten, Feuerholz für den Kaminofen

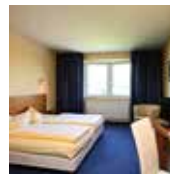
Preis: 90,00 € pro Person im Doppelzimmer

→ Burg Stavenow
 Burg 1 | 19357 Stavenow

WINTERLICHE IMPRESSIONEN

Hotel an der Havel
 Oranienburg, Ruppiner Seenland

Direkt am Havelufer im grünen Umland Berlins erwarten Sie Komfort und Behaglichkeit im 4-Sterne Hotel. Nur wenige Gehminuten entfernt laden das älteste Barockschloss der Mark Brandenburg und der Schlosspark zum Entdecken und Verweilen ein.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück, 1 Abendessen am Anreisetag, Besuch des Schlossmuseums und Parks Oranienburg

Preis: 85,00 € pro Person im Doppelzimmer

→ Hotel an der Havel | Management GmbH
 Albert-Buchmann-Straße 1 | 16515 Oranienburg

WINTERSPECIAL

Precise Resort Marina Wolfsbruch
 Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Genießen Sie Ihren Urlaub mit maritimem Flair nahe der Stadt Rheinsberg. Das Ferienresort besitzt ein schönes Schwimmbad mit Wasserrutsche und Sauna. Im Spabereich kann man bei wohltuenden Anwendungen wunderbar die Seele baumeln lassen. Freuen Sie sich auf eine entspannende Auszeit für die ganze Familie.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Achtern-DZ inkl. Frühstück, 3x Abendessen, Wertgutschein 10,00 € (pro Erw.), tgl. Kinderbetreuung, Indoor-Spielplatz, freier Eintritt in die Erlebnis-Wasserwelt

Preis: 129,00 € pro Person im Doppelzimmer

→ Precise Resort Marina Wolfsbruch GmbH
 Im Wolfsbruch 3 | 16831 Rheinsberg OT Kleinzerlang

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
 Das Weite liegt so nah.



Kurzurlaub zum Verschenken

Tipp für den Gabentisch: Ein Gutschein fürs „Winterliche Brandenburg“

❖ Weihnachten steht bald vor der Tür und noch immer fehlt das passende Geschenk? Wie wäre es mal mit etwas ganz Besonderem: einen Gutschein für einen Kurzurlaub im „Winterlichen Brandenburg“. Einfach mal abschalten und für ein paar Tage durch die Winterlandschaft wandern, bei Wellness in der Sauna oder Therme entspannen und abends kulinarische Gaumenfreuden genießen: mit einem Hotelgutschein für Brandenburg ist das alles möglich. Er umfasst ein ausgiebiges Verwöhnprogramm mit unvergesslichen Momenten fernab des Alltags. Und mit den Angeboten des „Winterlichen Brandenburgs“ wird die Winterauszeit besonders günstig.

Erhältlich sind die Gutscheine für eine Hotelübernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück je nach Zimmerkategorie zum Sonderpreis von 65 Euro oder 79 Euro pro Nacht. 75 Hotels mit 3- bis 4-Sterne-Standard stehen zur Auswahl. Zum „Winterlichen Brandenburg“ gehören außerdem mehrtägige winterliche Arrangements, die neben den Übernachtungen auch weitere

Leistungen wie Wellnessangebote, Menüs, winterliche Kahnfahrten oder Führungen enthalten.

Wer flexibel ist und nicht unbedingt an den stark gefragten Wochenenden verreisen muss, der kann bei einer Reise innerhalb der Woche zusätzlich sparen. Bei 30 Gastgebern sind die Wochen-Sparangebote buchbar, die drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Frühstück für nur 63 statt 79 Euro pro Nacht

umfassen. Die Anreise ist hier jeweils sonntags bis dienstags möglich.

INFO

Die Angebote „Winterliches Brandenburg 2016/2017“ gelten vom 1.11. bis 23.12.2016 sowie vom 2.1. bis 31.3.2017 und sind bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg unter www.winterliches-brandenburg.de sowie telefonisch unter ☎ 0331 200 47 47 buchbar. Hier kann auch die dazugehörige Broschüre kostenfrei bestellt werden.



Foto: TMB-Fotografie/Parck-Maerke

Einen winterlichen Kurzurlaub nach Brandenburg gibt es auch zum Verschenken: mit einem Gutschein „Winterliches Brandenburg“.

Winterliches Brandenburg – Wintererlebnisse in Brandenburg

Reiseszeitraum
1.11. bis 23.12.2016
2.1. bis 31.03.2017

WINTERSTIMMUNG IM SCHLOSS

Schlosshotel Steinhöfel
Steinhöfel, Seenland Oder Spree

Übernachten Sie im Schloss Steinhöfel, einem der schönsten Adelssitze seiner Zeit in der Mark. Sehr ruhig und idyllisch gelegen, eignet sich der schöne Park zu ausgedehnten Spaziergängen durch die harmonische Winterlandschaft. Danach können Sie sich im Wellnessbereich mit ausgewählten Anwendungen entspannen.



Leistungen: 2 Übernachtungen im stilvollen Doppelzimmer inkl. Frühstück, 2x 3-Gänge-Abendmenü, 1 Fl. Wein, 1x Schultermassage (20 Min.)
Preis: 165,00 € pro Person im Doppelzimmer

→ Schloss Steinhöfel Hotel GmbH
Schlossweg 4 | 15518 Steinhöfel

WINTER IN KLOSTER ZINNA

Hotel Alte Försterei Kloster Zinna
Jüterbog, Fläming

Übernachten, wo einst ein König schlief, und sich verzaubern lassen von dem einzigartigen Flair eines 250-jährigen Hauses – gemütlich, liebevoll eingerichtet und verspielt. Südlich von Berlin im 60 km entfernten Kloster Zinna dem Alltag den Rücken kehren und die historische Zisterzienser Klosteranlage gefüllt mit 800 Jahren Geschichte kennenlernen.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet, 1x 3-Gänge-Menü
Preis: 99,00 € pro Person im Doppelzimmer

→ Hotel Alte Försterei Kloster Zinna
König-Friedrich-Platz 7 | 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna

VON SCHLOSS ZU SCHLOSS

arcona Hotel am Havelufer
Potsdam

Ihr Hotel in Potsdam – ruhig und doch mitten im Herzen der einstigen Residenzstadt gelegen. Erkunden Sie diese auf der Schlössertour und bei einem Spaziergang entlang der Havel. Anschließend werden Sie mit einem guten Abendessen in gemütlicher Atmosphäre verwöhnt.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet, 1 Abendessen in der Weinwirtschaft, 1x Schlössertour, kostenfreies WLAN im gesamten Hotel
Preis: 111,20 € pro Person im Doppelzimmer

→ arcona Hotel am Havelufer
Zeppelinstraße 136 | 14471 Potsdam

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

ANZEIGE

Mini-Kreuzfahrten – in einem Zug nach Skandinavien

Skandinavien ist im Winter und Frühjahr ein attraktives Reiseziel. Die Deutsche Bahn und der Reiseveranstalter regiomas bieten bequeme und erlebnisreiche Reisen mit dem IRE Berlin-Hamburg und einem Fährschiff nach Göteborg oder Oslo an. Unternehmen Sie eine Mini-Kreuzfahrt und entdecken die angesagten Metropolen in Schweden und Norwegen.

Kurztrip 1: Göteborg

Mit Stena Line geht es auf eine erlebnisreiche Schifffahrt nach Göteborg in Schwedens „kleine Großstadt“. Nach einer entspannten Bahnfahrt nach Kiel gehen Sie am „Schwedenkai“ an Bord. Am nächsten Morgen können Sie die Stille und Abgeschlossenheit der Schäreninseln beim Frühstück an Bord bewundern. Der Clou einer 3-tägigen Mini-Kreuzfahrt ist, dass Sie zwei Mal in derselben Kabine übernachten und tagsüber ohne Gepäck die Stadt erkunden können. Flanieren Sie durch die historische Innenstadt und erleben Sie Göteborg während Ihres 9-stündigen Aufenthaltes. Kunstinteressierte kommen im Museum für nordische Kunst auf ihre Kosten.



Foto: regiomas GmbH

Kurztrip 2: Oslo

Schon die Reise auf einem Schiff der Color Line nach Oslo wird zum Erlebnis, es bietet sich Ihnen echtes Kreuzfahrtambiente. Wenn Sie mögen, schlemmen Sie nach Herzenslust im Grand Buffet Restaurant. Genießen Sie zum Frühstück den grandiosen Ausblick auf den malerischen Oslofjord. Die Hauptstadt Norwegens ist eine Stadt mit viel Tradition und Kultur. Während Ihres mehrstündigen Landgangs haben Sie die Möglichkeit, Oslo auf eigene Faust zu erkunden. Ein absolutes Muss in Oslo ist ein Besuch im einzigartigen Skulpturenpark. Auch die spektakuläre neue Oper ist sehr sehenswert.

Jetzt buchen!

Angebot gilt bis 12. Mai 2017!

Leistungen: Bahnfahrt Berlin – Kiel – Berlin, Schifffahrt Kiel – Göteborg – Kiel bzw. Kiel – Oslo – Kiel, 2 Ü/F an Bord | **Termine:** freitags, bis 12. Mai 2017, in Oslo ist bei Anreise donnerstags eine Zusatzübernachtung möglich

Anreise/Abreise: Berlin Hbf → Hamburg → Kiel
ab 08:02 Uhr; an Kiel abhängig vom Reiseziel 12:38 Uhr bzw. 17:38 Uhr
(5 Std. Aufenthalt in Hamburg für einen Stadtbummel beim Reiseziel Göteborg)
Kiel → Hamburg → Berlin Hbf
ab abhängig von Schiffsankunft 10:21 Uhr bzw. 10:55 Uhr; an Berlin 15:42 Uhr

Preis: Göteborg: 229 € p. P. in der Zweibettkabine | 309 € bei Einzelbelegung
Oslo: 259 € p. P. in der Zweibettkabine | 349 € bei Einzelbelegung
mit Zusatzübernachtung (Anreise donnerstags): 329 € p. P. in der Zweibettkabine/im Doppelzimmer

Alle Informationen & Buchung: regiomas GmbH
Liebermannstr. 46 | 22605 Hamburg | Tel. 040 50690700 | www.regiomas.de/berlin

VERANSTALTUNGSTIPPS

Weihnachtsmarkt

Späth'sche Baumschulen
17. und 18. Dezember, jeweils 11-20 Uhr

Einer der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins mit liebevollen Geschenkideen an mehr als 100 Ständen, Weihnachtsmann mit Weihnachtsengel und Rentier, Lagerfeuer und Leckereien, Weihnachtskrippe und Märchenhütte, dazu ein großes Bühnen- und Kinderprogramm.

Mittendrin: der Tannenwald mit den besten Weihnachtsbäumen von Berlin.

Späth'sche Baumschulen
Späthstraße 80/81
S-Bf Baumschulenweg / Bus 170 und 265
☎ 030 63 90 03-32



Bernauer Lichteradventsmarkt

18. Dezember 2016, 11-18 Uhr
mit kunsthandwerklichen Angeboten auf dem Kirchplatz der St.-Marien-Kirche

- 11.30 Uhr Weihnachtliches Allerlei mit Nobel Popel
- 13.00 Uhr Stadtführung mit Start an der Tourist-Information
- 14.00 Uhr Gruppe Rumpelstolz mit weihnachtlichen Liedern
- 16.00 Uhr Musikalisches Krippenspiel in der St.-Marien-Kirche
- 17.30 Uhr Lichterspaziergang mit einem Weihnachtsengel

☎ Tourist-Information ☎ 03338 761919

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis 1. April 2017

IRE Berlin – Stendal – Salzwedel – Uelzen – Lüneburg – Hamburg				IRE Hamburg – Lüneburg – Uelzen – Salzwedel – Stendal – Berlin				
Zug	IRE 4276 Do-Sa	IRE 4278 So	IRE 4272 täglich	Zug	IRE 4273 Mo-Sa	IRE 4275 So	IRE 4277 Do+Fr	IRE 4279 Sa+So
Berlin Ostbahnhof	07:54	13:11	16:52	Hamburg Hbf	06:55	12:41	16:42	19:31
Berlin Hbf	08:03 Z	13:20 Z	17:01 Z	Hamburg-Harburg	07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:42 Z
Berlin Zool. Garten	08:09 Z	13:27 Z	17:08 Z	Lüneburg	07:35 Z	13:13 Z	17:15 Z	20:05 Z
Berlin-Spandau	08:19 Z	13:38 Z	17:18 Z	Uelzen	07:56 Z	13:31 Z	17:33 Z	20:24 Z
Rathenow	08:42 Z			Salzwedel	08:21	13:56	18:10	20:57
Stendal	09:03	14:18	18:08	Stendal	08:51	14:46	18:44	21:27
Salzwedel	09:34	14:55	18:38	Rathenow	an		19:00 A	
Uelzen	an 10:03 A	15:29 A	19:02 A	Berlin-Spandau	an 09:26 A	15:26 A	19:30 A	22:02 A
Lüneburg	an 10:31 A	15:48 A	19:30 A	Berlin Zoolog. Garten	an 09:36 A	15:36 A	19:46 A	22:13 A
Hamburg-Harburg	an 10:52 A	16:10 A	19:53 A	Berlin Hbf	an 09:42 A	15:42 A	19:52 A	22:19 A
Hamburg Hbf	an 11:04	16:21	20:04	Berlin Ostbahnhof	an 09:51	15:52	20:04	22:28

☐ auch am 19.12., 20.12., 21.12., 27.12., 28.12.2016 und 02.01.2017 | ☐ nicht am 25.12.2016, auch am 26.12.2016 | ☐ nicht am 24.12.2016 | ☐ nicht am 26.12.2016 | ☐ auch am 26.12.2016 A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

HINWEIS: Seit 11.12.2016 gilt der neue Fahrplan. Am 19., 20., 21., 27. und 28.12.2016 sowie am 2.1.2017 gibt es zusätzliche Verbindungen: mit IRE 4276 um 7.54 Uhr ab Berlin Ostbahnhof sowie nachmittags mit IRE 4277 um 16.42 Uhr ab Hamburg Hauptbahnhof. Somit fahren die Züge über die Feiertage zweimal täglich in beide Richtungen. Ausnahmen: Am 24.12.2016 entfällt die Spätverbindung (IRE 4272 aus Berlin, IRE 4279 aus Hamburg), am 25.12.2016 die Frühverbindung (IRE 4278 aus Berlin, IRE 4275 aus Hamburg). Am 26.12.2016 wird wie sonntags gefahren: Ab Berlin um 13:11 sowie 16:52 Uhr, ab Hamburg um 12:41 sowie 19:31 Uhr.
→bahn.de/berlin-hamburg